OKI

People to People Technology

OKIFAX 450

Handbuch

Rechtliche Hinweise für den Kunden

Wir haben jede Anstrengung unternommen, damit die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vollständig, genau und aktuell sind. Soweit gesetzlich zulässig, schließen wir jegliche Haftung für Folgeschäden aus, die sich aus der Verwendung dieses Handbuches ergeben. Im übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Wir gewährleisten nicht, daß Änderungen an Geräten anderer Hersteller, auf die in diesem Handbuch Bezug genommen wird, ohne Auswirkungen auf die Anwendbarkeit der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen bleiben.

Die an diesem Gerät anfallenden Servicearbeiten, die über die routinemäßige, im Handbuch beschriebene Wartung hinausgehen, sollten Sie von einem autorisierten Lieferanten durchführen lassen. Wir haften nicht für Schäden, die durch einen unbefugten Service bzw. durch eine unsachgemäße Wartung seitens unbefugter Personen entstanden sind.

© Copyright by OKI Systems Deutschland GmbH 1993

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich des Rechts, dieses Handbuch vollständig oder teilweise in irgendeiner Form zu vervielfältigen.

Änderungen des Inhaltes ohne vorherige Ankündigungen bleiben vorbehalten.

Technische Änderungen des Produktes ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Besondere Hinweise

- Lassen Sie die Komponenten Ihres Faxgerätes in der Verpakkung, bis deren Einbau ausdrücklich beschrieben wird.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfeldes und des Gehäuses lediglich ein trockenes Tuch.
- Ölen oder Schmieren irgendwelcher beweglichen Teile durch den Anwender ist nicht erforderlich.
- Sollte das Gerät beschädigt sein, schalten Sie es aus und ziehen den Netzstecker. Veranlassen Sie unmittelbar eine Reparatur.

Wichtige Sicherheitshinweise

Wie bei allen elektrischen Geräten gibt es einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, die Sie beachten sollten. Diese Vorsichtsmaßnahmen dienen in erster Linie Ihrer eigenen Sicherheit, schützen aber auch das Faxgerät vor eventuellen Beschädigungen. Nicht im Handbuch beschriebene Einstellungen sowie Eingriffe in die Elektronik des Gerätes dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.

Lesen Sie die Dokumentation des Faxgerätes sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf.

Lesen und beachten Sie alle auf dem Produkt selbst angegebenen und beiliegenden Warnungen und Anweisungen.

Achten Sie darauf, daß ...

- das Faxgerät auf einer stabilen, geraden Oberfläche steht. Um einer Überhitzung vorzubeugen, sollte das Faxgerät rundum frei stehen, die Öffnungen dürfen nicht verdeckt werden.
- das Faxgerät in keinem Fall in der direkte Nähe eines Heizkörpers, an den Luftauslaß einer Klimaanlage oder in staubiger Umgebung aufgestellt wird.
- das Faxgerät keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- das Faxgerät nicht direkt mit Flüssigkeiten jedweder Art in Berührung kommt. Verwenden Sie daher keine Flüssigkeiten in der Nähe des Faxgerätes.
- keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Faxgerätes gesteckt werden, da Sie sich damit der Gefahr eines elektrischen Schlags aussetzen oder einen Brand auslösen können.
- Sie nur die im Handbuch beschriebene routinemäßige Wartung am Faxgerät vornehmen. Das Öffnen des Gehäuses kann zu einem elektrischen Schlag und anderen Schäden führen. Nehmen Sie keine Änderungen am Faxgerät vor, die nicht im Handbuch beschrieben sind. Dies könnte das Faxgerät beschädigen und kostenpflichtige Reparaturen zu Folge haben.
- eine möglicherweise erforderliche Änderung der Eingangsspannung nur durch Ihren autorisierten Lieferanten vorgenommen werden darf.

Netzanschluß

Vergewissern Sie sich, daß ...

- die Werte des Netzanschlusses und die Bezeichnung auf der Rückseite des Faxgerätes einander entsprechen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten.
- das Faxgerät über das beiliegende Netzkabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen wird. Das Stromnetz sollte frei von Spitzen und sonstigen Störungen sein.
- die Netzsteckdose sich in der Nähe des Faxgerätes befindet und leicht zugänglich ist.
- Sie zur vollständigen Netztrennung den Netzstecker gezogen haben.
- bei Verwendung eines Verlängerungskabels oder einer Mehrfachsteckdose deren maximale elektrische Belastbarkeit nicht überschritten wird.
- einer Beschädigung des Netzkabels vorgebeugt wird. Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Netzkabel ab und verlegen Sie es so, daß niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- ein beschädigtes Netzkabel sofort ersetzt wird.
- vor einer Reinigung des Faxgerätes das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird. Verwenden Sie zur Reinigung lediglich ein trockenes Tuch. Benutzen Sie keine Flüssig- oder Aerosolreiniger.

Die drei Adern des Netzkabels sind farblich kodiert. Der Schutzleiter ist gelbgrün, der Nulleiter ist blau und die Phase liegt auf der braunen Ader.

Eine Faxnachricht senden

Die Inbetriebnahme des Gerätes ist Voraussetzung für den Faxbetrieb und wird in den Anhängen B und C beschrieben. Falls das Gerät bereits von Ihrem Lieferanten eingerichtet wurde, können Sie das Faxgerät mit Hilfe der nachfolgenden Kurzanleitung sofort einsetzen.

Im Anzeigefeld des Faxgerätes werden das Datum und die Uhrzeit angezeigt. Desweiteren wird die Standardbetriebsart »automatischer Empfang« durch das Wort **FAX** angezeigt.

1. Klappen Sie die Dokumentenauflage nach oben und legen Sie das zu sendende Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug oben auf dem Faxgerät. Die Seite wird automatisch einige Zentimeter eingezogen.

Seite einlegen

2. Geben Sie die Nummer der gewünschten Gegenstelle über das numerische Tastenfeld ein. Beachten Sie, daß bei einer Nebenstellenanlage der Rufnummer eine Kennziffer, meist ist dies die Null, und ein Pausenzeichen vorangestellt werden muß.

Empfänger wählen

3. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*. Das Dokument wird ganz eingelesen und an die angewählte Gegenstelle übertragen.

KOPIE/START-Taste drücken

Aufbau dieses Handbuches

Je nach Anwendungsfall und Zustand Ihres Faxgerätes bietet Ihnen das Handbuch alle erforderlichen Informationen.

Neuaufstellung

Die einmalig erforderliche Aufstellung und Inbetriebnahme bis hin zum Normalbetrieb wird in den folgenden Abschnitten des Handbuches beschrieben: B, C, D, 1, 2 und folgende. Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise zu Beginn des Handbuches.

Betrieb

In den Kapiteln 1, 2 und folgende finden Sie Informationen über den täglichen Betrieb Ihres Faxgerätes.

Technik

Informationen über die Technik Ihres Faxgerätes finden Sie in den Anhängen A, D und E.

Wartung und Hilfe

Hinweise zur Wartung des Faxgerätes und Hinweise auf Fehlermöglichkeiten und Abhilfe finden Sie in den Kapiteln 5 und 6.

weitere Anhänge

Wurde Ihr Faxgerät mit einem Telefon ausgeliefert, finden Sie in Anhang E Informationen zur Installation und Handhabung.

Im Anhang F werden die Fachbegriffe der Telekommunikation, die in diesem Handbuch Verwendung finden, zusammengefaßt und erklärt.

Über das Stichwortverzeichnis in Anhang G haben Sie über die einzelnen Begriffe einen schnellen Zugriff auf die gesuchten Stellen im Handbuch.

Schließlich bietet Ihnen die Kurzübersicht in Anhang H die Funktionen und Bedienung Ihres Faxgerätes in zusammengefaßter Form.

Übersicht

Kapitel 1:	Vorstellen des Gerätes	1
Kapitel 2:	Normalbetrieb	2
Kapitel 3:	Berichte	3
Kapitel 4:	Zusätzliche Funktionen	4
Kapitel 5:	Wartung und Reinigung	5
Kapitel 6:	Hilfe bei Betriebsstörungen und Fehlermeldungen	6
Kapitel 7:	Allgemeine Hinweise und Hilfen	7
Anhang A:	Technische Daten	A
Anhang B:	Aufstellen des Faxgerätes	B
Anhang C:	Einstellen des Gerätes für den Betrieb	C
Anhang D:	Anschlüsse und Verkabelung	D
Anhang E:	Telefon	E
Anhang F:	Fachbegriffe	F
Anhang G:	Stichwortverzeichnis	G
Anhang H:	Kurzübersicht	H

Inhalt

Kapitel 1: Vorstellen des Gerätes

1-1 Das Faxgerät und seine Teile
1-1 Vorderansicht
1-2 Rückansicht
1-2 Seitenansicht
1-3 Das Bedienfeld
1-3 Anzeigefeld
1-3 Zielwahltaste
1-3 Funktionstasten
1-4 Numerische Tastatur
1-4 Die Funktionstasten
1-4 AUTOMATIK
1-5 AUFLOESUNG
1-5 PROGRAMM
1-5 ABHEBEN/RUF
1-5 WAHLWDH
1-6 WAHLAUTO
1-6 STOP
1-6 KOPIE/START
1-6 Die Anzeigelampen
1-6 FINE, PHOTO
1-7 ALARM
1-7 Die Tonsignale
1-7 Standardton
1-7 Sprechaufforderung
1-7 Ende der Übertragung
1-7 Gehäusedeckel offen
1-7 Übertragungsfehler

Kapitel 2: Normalbetrieb

2-1 Senden
2-1 Dokument einlegen
2-2 Sendegrundeinstellung
2-2 Gegenstelle wählen
2-3 Senden

2-3 Empfangen
2-3 Automatischer Empfang
2-4 Manueller Empfang
2-5 Telefon-/Faxumschaltung
2-6 Anrufbeantworter-/Faxumschaltung
2-6 Suchen einer Teilnehmernummer
2-8 Kopieren
2-9 Papier nachlegen
2-10 Bedienerruf

Kapitel 3: Berichte

3-2 Manueller Berichtsausdruck
3-3 Automatischer Berichtsausdruck
3-5 Funktionsliste
3-6 Telefonverzeichnis
3-7 Konfigurationsbericht
3-8 Statusbericht
3-9 Sendebericht
3-10 Empfangsbericht

Kapitel 4: Zusätzliche Funktionen

4-1 Eingabe eines alphanumerischen Zeichens
4-2 Zielwahl
4-2 Zielwahltaste belegen
4-3 Belegung einer Zielwahltaste ändern
4-5 Kurzwahl
4-5 Kurzwahlnummer belegen
4-6 Belegung einer Kurzwahlnummer ändern
4-8 Zeitversetztes Senden
4-9 Abbrechen eines zeitversetzten Sendens
4-10 Abrufen (Polling)
4-10 Abrufen lassen (Sendeabruf)
4-11 Abbruch eines Sendeabrufs
4-12 Abrufen (Empfangsabruf)
4-13 Sonstige Funktionen
4-13 TEL/FAX Timer
4-14 Datumsanzeige
4-15 Lautstärke
4-16 Schnitt
4-16 Absenderdaten
4-17 Auflösung
4-18 Ansagetext

Kapitel 5: Wartung und Reinigung

5-1 Verbrauchsmaterialien
5-1 Thermopapier
5-1 Papier nachlegen
5-2 Reinigung

Kapitel 6: Hilfe bei Betriebsstörungen und Fehlermeldungen

6-1 Meldungen des Anzeigefeldes
6-1 Zustandsmeldungen
6-2 Fehlermeldungen
6-3 Fehlertabellen
6-3 Allgemeines
6-3 Übertragung
6-4 Druckbild
6-5 Papierverarbeitung
6-5 Papierstau
6-5 Papierstau im Faxgerät
6-6 Papierstau im Dokumenteneinzug
6-6 Verpacken des Faxgerätes für den Transport
6-7 Fehlercodes

Kapitel 7: Allgemeine Hinweise und Hilfen

7-1 Erstellen von Faxdokumenten
7-1 Einlesen von Faxdokumenten
7-1 Allgemeine Hinweise
7-2 Mehrseitige Dokumente
7-2 Übergroße Dokumente
7-2 Kleine oder beschädigte Dokumente
7-2 Senden von Faxdokumenten
7-2 Kostenreduzierung
7-3 Zeitversetztes Senden

Anhang A: Technische Daten

Anhang B: Aufstellen des Faxgerätes

B-1 Auspacken des Faxgerätes
B-2 Einrichten des Faxgerätes
B-2 Papier einlegen
B-3 Kopieausgabefach
B-3 Anschließen und Einschalten des Faxgerätes

Anhang C: Einstellen des Gerätes für den Betrieb

C-1 Datum / Uhrzeit
C-2 Kennungen
C-2 Faxnummer
C-2 Senderkennung
C-3 Eingabe der Kennungen
C-4 Empfangsmodus
C-4 Manueller Empfangsmodus (TEL)
C-4 Automatischer Empfangsmodus (FAX)
C-4 TEL/FAX-Umschaltung
C-5 TAD/FAX-Umschaltung
C-5 Einstellen des Empfangsmodus
C-6 Wahlparameter
C-8 Weißabgleich
C-9 Anmelden Ihres Fernkopierers
C-9 Anforderungen
C-10 Qualitätsprüfung

Anhang D: Anschlüsse und Verkabelung

D-1 TAE6-Dose
D-4 Weitere Anschlußdosen
D-4 TAE6-F-Dose
D-4 TAE6-Adapter F-NFN
D-5 TAE6-NFN-Dose
D-5 TAE6-NFF-Dose
D-5 Western-Dose
D-6 ADo4-Dose
D-6 ADo8-Dose
D-6 Stv-Dose
D-7 Anschluß des Faxgerätes
D-7 Anschluß an eine Nebenstellenanlage
D-8 Anschluß mit einem Anrufbeantworter

Anhang E: Telefon

E-1 Vorstellen des Telefons
E-2 Ziffernfeld/Funktionstasten
E-2 Unterseite
E-3 Installation
E-4 Telefonieren
E-4 Faxbetrieb
E-4 Manuelle Faxübertragung
E-5 Manueller Empfangsmodus

Anhang F: Fachbegriffe

Anhang G: Stichwortverzeichnis

Anhang H: Kurzübersicht

H-1 Dokument im Dokumenteneinzug
H-1 Kein Dokument im Dokumenteneinzug
H-2 Änderung der Konfiguration
H-4 Grundeinstellungen

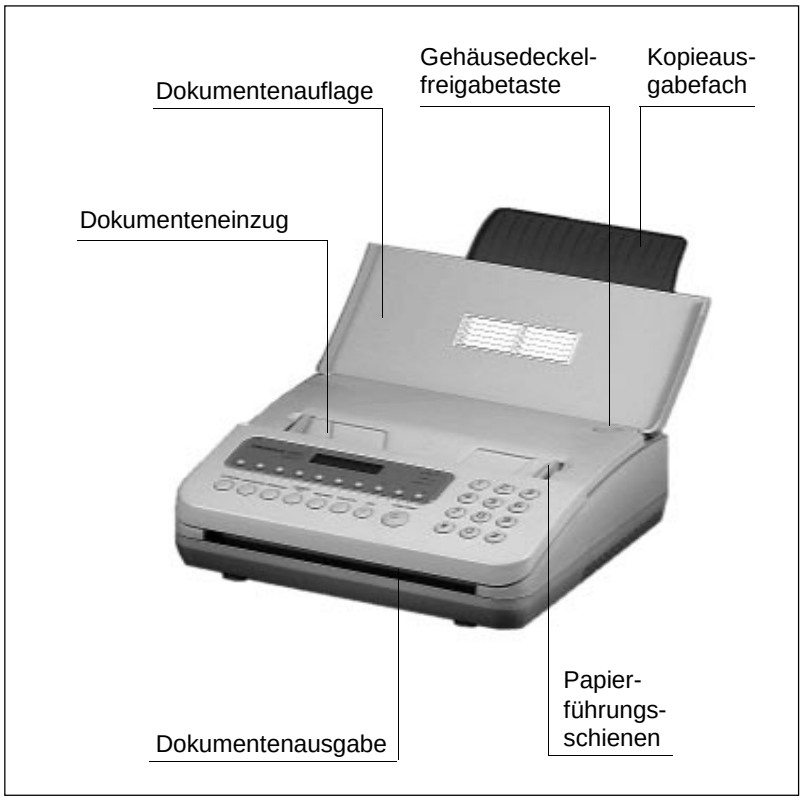
Anhang Z: Zulassung

Z-1 Zulassungsurkunde
Z-2 Konformitätszertifikat

Kapitel 1: Vorstellen des Gerätes

Das Faxgerät und seine Teile

Vorderansicht



In den **Dokumenteneinzug** werden die zu sendenden Dokumente mit der zu übertragenden Seite nach unten eingelegt.

Die **Dokumentenauflage** vergrößert die Auflagefläche des Dokumenteneinzugs.

An den **Papierführungsschienen** wird das eingelegte Dokument oder der Dokumentenstapel ausgerichtet; sie ermöglichen den exakten Einzug des zu übertragenden Dokumentes.

Nach dem Einlesen einer Dokumentenseite wird diese durch die **Dokumentenausgabe** ausgegeben.

Drücken Sie die **Gehäusedeckelfreigabetaste**, um das Gehäuseoberteil hochzuklappen.

Empfangene und gedruckte Faxnachrichten bzw. Kopien werden im **Kopieausgabefach** abgelegt.

Rückansicht

Über den **Netzschalter** können Sie Ihr Faxgerät ein- und ausschalten.

An der **Netzbuchse** schließen Sie das beiliegende Netzkabel an.

Seitenansicht

Über die **Leitungsbuchse** verbinden Sie Ihr Faxgerät mit einer Nebenstellenanlage oder Amtsleitung.

Das Bedienfeld

Über das Bedienfeld steuern Sie die Funktionen Ihres Faxgerätes. Den Anzeigelampen und dem Anzeigefeld des Bedienfeldes entnehmen Sie Informationen über den Betriebszustand. Auch mögliche Meldungen werden dort angezeigt.

Auf der linken Seite des Bedienfeldes sind das Anzeigefeld, die Zielwahltasten sowie die Funktionstasten und zu finden. Auf der rechten Seite ist die numerische Tastatur untergebracht.

Anzeigefeld

Das Anzeigefeld umfaßt zwei Zeilen zu je 16 Zeichen, in denen Buchstaben und Zahlen dargestellt werden können. Sie finden dort Hinweise und Informationen zum jeweiligen Betriebszustand. Beachten Sie diese Hinweise während des Betriebs und der Programmierung des Faxgerätes.

Zielwahltasten

Unterhalb des Anzeigefeldes finden Sie zehn Zielwahltasten, denen je eine Teilnehmernummer zugeordnert werden kann.

08 PAUSE

Mit Hilfe dieser Taste können Sie innerhalb einer Rufnummer eine Wahlpause von drei Sekunden festlegen.

09

In einigen Betriebsarten wird durch die Betätigung dieser Taste der Cursor (Textzeiger) nach links bewegt.

10

In einigen Betriebsarten wird durch die Betätigung dieser Taste der Cursor (Textzeiger) nach rechts bewegt.

Funktionstasten

Die Start- und die Stopptaste sowie die anderen Funktionstasten finden Sie in unteren Teil des linken Bedienfeldes. Die Funktionstasten sind zum Teil doppelt belegt.

Numerische Tastatur

Im rechten Teil ist eine numerische Tastatur untergebracht, die mit dem Tastenfeld eines normalen Telefonapparates vergleichbar ist. Über diese Tastatur können auch alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen eingegeben werden.

Nachfolgend werden die Tasten im einzelnen kurz beschrieben. Die Tastenfunktionen werden noch einmal ausführlich im Zusammenhang in den jeweiligen Kapiteln erläutert.

Die Funktionstasten

AUTOMATIK

Die Taste *AUTOMATIK* ermöglicht die Umschaltung zwischen den vier möglichen Betriebsarten.

- Automatischer Empfang (FAX)
- Manueller Empfang (TEL)
- Telefon- / Faxumschaltung (TEL/FAX)
- TAD- / Faxumschaltung (TAD/FAX)

Weitere Hinweise zu den einzelnen Betriebsarten finden Sie in »Anhang D: Anschlüsse und Verkabelung«.

Die aktuelle Betriebsart wird im Anzeigefeld in der oberen rechten Ecke dargestellt. **FAX** zeigt den automatischen Empfang eingehender Faxnachrichten an. Die Betriebsart **TEL** steht für manuellen Empfang. In dieser Betriebsart wird das Faxgerät wie ein normales Telefon betrieben und empfängt keine einkommende Faxnachrichten ohne Veranlassung des Benutzers. In der Betriebsart **TEL/FAX** erkennt das Gerät selbständig, ob es sich bei dem eingehenden Anruf um ein Telefongespräch oder eine Faxnachricht handelt. Nach dem Umschalten auf **TAD/FAX** können Sie einen Anrufbeantworter zusammen mit dem Faxgerät anschließen.

AUFLOESUNG

Über diese Taste wird festgelegt, mit welcher Auflösung das Dokument eingelesen und übertragen oder kopiert wird. Durch die Betätigung der Tasten erfolgt ein Wechsel zwischen den möglichen Auflösungen. Bei einer vorgegebenen horizontalen Auflösung von acht Punkten pro Millimeter stehen in der Vertikalen vier Auflösungen zur Verfügung.

Anzeigelampe	**FINE**	**PHOTO**	**Auflösung**
Standard	aus	aus	3,85 Zeilen/mm
Fein	an	aus	7,7 Zeilen/mm
Fotoqualität mit 16 Graustufen	an	an	7,7 Zeilen/mm
Extra fein (Nur im Kopiermodus)	blinkt	aus	15,4 Zeilen/mm

Die aktuell gewählte Auflösung wird durch die zugeordnete Anzeigelampe angezeigt. Verwenden Sie die höchste Auflösung beispielsweise für farbige Vorlagen oder Dokumente mit vielen Grauabstufungen.

PROGRAMM

Die Betätigung dieser Taste leitet den Programmiermodus ein, in welchem Sie das Faxgerät Ihren Wünschen entsprechend einstellen können.

Innerhalb des Programmiermodus bewirkt eine Betätigung der Taste *STOP* eine Zurückschaltung zum normalen Betriebsmodus.

ABHEBEN/ RUF

Während der Übertragung oder des Empfangs einer Faxnachricht können Sie der Gegenstelle durch Betätigung der Taste *RUF* mitteilen, daß Sie nach Beendigung der Übertragung mit dem anderen Teilnehmer sprechen möchten.

Im normalen Empfangsmodus ist die Betätigung der Taste *ABHEBEN* gleichbedeutend mit dem Abheben des Telefonhörers von Hand.

WAHLWDH

Die zuletzt gewählte Teilnehmernummer wird nach der Betätigung der Taste *WAHLWDH* noch einmal gewählt.

WAHLAUTO

Bis zu 40 Kurzwahlnummern können in Ihrem Faxgerät abgelegt und über eine zweistellige Ziffernkombination aufgerufen werden. Möchten Sie eine der gespeicherten Kurzwahlnummern wählen, betätigen Sie zunächst diese Taste, um dann über das numerische Tastenfeld die zweistellige Kurzwahlnummer einzugeben.

STOP

Diese Taste unterbricht den aktuellen Vorgang bzw. quittiert eine mögliche Fehlermeldung. Wird eine Übertragung oder Kopie unterbrochen, hält der Transport des Dokumentes an. Durch nochmaliges Drücken der *STOP*-Taste wird das eingelesene Dokument vollständig ausgegeben.

Wird mit der *STOP*-Taste der Empfang einer Faxnachricht unterbrochen, wird der Ausdruck an der aktuellen Stelle unterbrochen und die Seite abgeschnitten und ausgegeben.

Bei einigen Einstellungen wird die *STOP*-Taste als Lösch-Taste verwandt.

KOPIE/START

Durch Betätigung der Starttaste wird die zur Zeit im Anzeigefeld angezeigte Aktion ausgeführt.

Nach dem Einlegen eines Dokumentes wird durch die Betätigung der Taste *KOPIE/START* ohne Eingabe einer Rufnummer das Dokument vollständig eingelesen und eine Kopie erstellt.

Liegt kein Dokument im Dokumenteneinzug, bewirkt die Betätigung der *KOPIE/START*-Taste einen Transport und Schnitt des Thermopapiers.

Die Anzeigelampen

FINE, PHOTO

Die gewählte Auflösung beim Einlesen eines Dokumentes wird über diese Lampen angezeigt. Die Anzeige der vier möglichen Auflösungen entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle.

Nur im Kopiermodus gibt es zusätzlich die Auflösung »extra fein«. Dies wird durch die blinkende **FINE**-Lampe angezeigt.

Anzeigelampe	FINE	PHOTO	Auflösung
Standard	aus	aus	3,85 Zeilen/mm
Fein	an	aus	7,7 Zeilen/mm
Fotoqualität mit 16 Graustufen	an	an	7,7 Zeilen/mm
Extra fein (Nur im Kopiermodus)	blinkt	aus	15,4 Zeilen/mm

ALARM

Bei auftretenden Problemen oder Störungen leuchtet die rote **ALARM**-Lampe. Beenden Sie die Alarmmeldung, indem Sie die *STOP*-Taste betätigen und anschließend die Fehlerursache beheben. Fehlermeldungen und Abhilfe werden in Kapitel 6 beschrieben.

Die Tonsignale

Standardton
[—]

Bei jeder Tastenbetätigung hören Sie als akustische Rückmeldung einen kurzen Pfeifton.

Sprechaufforderung
[--- --- --- ---]

Ein sich wiederholender Pfeifton zeigt an, daß der Teilnehmer der Gegenstelle mit Ihnen sprechen oder Ihre Sprechaufforderung quittieren möchte.

Ende der Übertragung
[-]

Ein kurzer Signalton zeigt das Ende der Übertragung oder des Empfangs an.

Gehäusedeckel offen
[— — —]

Drei lange Signaltöne zeigen an, daß der Gehäusedeckel geöffnet ist.

Übertragungsfehler
[— — —]

Drei lange Signaltöne zeigen einen Übertragungsfehler an.

Kapitel 2: Normalbetrieb

Senden

Der Ablauf beim Senden eines Dokumentes geht üblicherweise in vier Schritten vor sich, welche in diesem Kapitel ausführlich beschrieben werden.

- Dokument einlegen
- Auflösung einstellen (Sendegrundeinstellung)
- Gegenstelle wählen
- Senden

Die Änderung der Auflösung ist nicht in jedem Fall erforderlich.

Dokument einlegen

Das richtige Einlegen von Dokumenten verhindert Papierstau und Probleme beim Einlesen. Gehen Sie beim Einlesen von Dokumenten wie folgt vor:

1. Klappen Sie die Dokumentenauflage nach oben.
2. Stellen Sie die Papierführungsschienen am Dokumenteneinzug auf die Dokumentenbreite ein.
3. Richten Sie den Dokumentenstapel so aus, daß die Blätter bündig liegen. Der Stapel gleichgroßer Blätter darf bei einem Papiergewicht von 80 g/m² höchstens 10 Blätter umfassen.
4. Das Blatt oder der Papierstapel muß mit der zu lesenden Seite nach unten in den Dokumenteneinzug eingelegt werden.

Beachten Sie die Hinweise zum Papier in »Kapitel 7: Allgemeine Hinweise und Hilfen«.

Um ein falsch eingelegtes Blatt zu entfernen, ziehen Sie es vorsichtig aus dem Dokumenteneinzug heraus.

Nach einem Signalton wird das eingelegte Blatt oder die erste Seite des Stapels ein Stück eingezogen. Im Anzeigefeld werden das Datum und die Uhrzeit angezeigt.

```
                FAX
07-09-93 11:30
```

Sendegrundeinstellung

Die standardmäßig gewählte Auflösung wird durch die entsprechenden Lampen in der Mitte des Bedienfeldes angezeigt.

Falls Sie die Faxnachricht nicht in der Standardeinstellung versenden wollen, können Sie die Auflösung ändern.

Durch die Betätigung der Taste *AUFLOESUNG* erfolgt ein Wechsel zwischen den möglichen Auflösungen. Bei einer vorgegebenen horizontalen Auflösung von acht Punkten pro Millimeter stehen in der Vertikalen folgende Auflösungen zur Verfügung.

	FINE	**PHOTO**	**Auflösung**
Standard	aus	aus	3,85 Zeilen/mm
Fein	an	aus	7,7 Zeilen/mm
Fotoqualität mit 16 Graustufen	an	an	7,7 Zeilen/mm
Extra fein (nur im Kopiermodus)	blinkt	aus	15,4 Zeilen/mm

Die aktuell gewählte Auflösung wird durch die entsprechende Anzeigelampe angegeben. Die Standardauflösung reicht für normale Dokumente aus. Verwenden Sie die Auflösung FOTO beispielsweise für farbige Vorlagen oder Dokumente mit vielen Graustufen.

Gegenstelle wählen

Um den Empfänger Ihrer Faxnachricht, die Gegenstelle, an zu wählen, stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Direkte Eingabe der Nummer

  Geben Sie die Rufnummer der gewünschten Gegenstelle Ziffer für Ziffer über das numerische Tastenfeld ein. Beachten Sie, daß Sie bei einer Nebenstellenanlage der Rufnummer eine Kennziffer und das Pausenzeichen voranstellen müssen. Drücken Sie am Ende Ihrer Eingabe die Taste *START*.

Informationen zum Betrieb des Faxgerätes in einer Nebenstellenanlage finden Sie in »Anhang D: Anschlüsse und Verkabelung«.

- Zielwahltasten

  Ist die Nummer der Gegenstelle auf einer Zielwahltaste abgelegt, genügt die Betätigung dieser Taste, und die zugehörige Nummer wird sofort gewählt. Zur Kontrolle erscheint der bei der Programmierung eingegebene Name der Gegenstelle im Anzeigefeld des Faxgerätes.

Die Belegung der Zielwahltasten und Kurzwahlnummern wird in »Kapitel 4: Zusätzliche Funktionen« beschrieben.

- Kurzwahlnummern

  Haben Sie die gewünschte Rufnummer als Kurzwahlnummer abgelegt, betätigen Sie zunächst die Taste *WAHLAUTO*. Geben Sie danach die gewünschte Kurzwahlnummer zweistellig ein, die gewünschte Gegenstelle wird sofort angewählt. Sofern Sie bei der Programmierung der Kurzwahlnummer den Namen der Gegenstelle eingegeben haben, erscheint dieser im Anzeigefeld des Faxgerätes.

Senden

Nach Auswahl der Gegenstelle und Betätigung der Taste *START* stellt das Gerät eine Verbindung zur Gegenstelle her. Nach erfolgreichem Aufbau der Verbindung wird das Dokument eingelesen und an die Gegenstelle übertragen. Das Übertragungsergebnis wird nach Beendigung der Übertragung im Anzeigefeld des Faxgerätes angezeigt.

Falls sich die Gegenstelle nicht meldet oder die Leitung besetzt ist, schaltet sich das Faxgerät in die Betriebsart »Automatische Wahlwiederholung« und wird nach wenigen Minuten erneut versuchen, eine Verbindung zur Gegenstelle herzustellen.

Sie können die Übertragung durch Drücken der STOP-Taste unterbrechen.

Empfangen

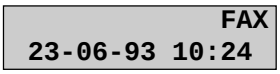
Der eingestellte Empfangsmodus bestimmt, wie Ihr Faxgerät auf eingehende Anrufe reagiert. Die Einstellung des richtigen Empfangsmodus entnehmen Sie dem »Anhang C: Einstellen des Gerätes für den Betrieb«.

Sollte beim Empfang einer Faxnachricht ein Fehler auftreten, erscheint eine Fehlermeldung im Anzeigefeld und drei kurze Pfeiftöne werden ausgegeben.

Automatischer Empfang

Ist Ihr Faxgerät auf den automatischen Empfangsmodus eingestellt, behandelt es alle eingehenden Anrufe als Faxnachrichten. Diese Empfangsart bietet sich dann an, wenn der Telefonanschluß hauptsächlich als Faxanschluß genutzt wird. Der automatische Empfangsmodus wird durch die Meldung **FAX** im Anzeigefeld des Faxgerätes angezeigt.

1. Das Faxgerät ist empfangsbereit.



2. Wird eine eingehende Faxnachricht registriert, zeigt das Gerät den automatischen Empfangsmodus im Anzeigefeld an.

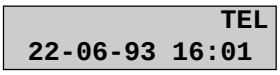
3. Die Faxnachricht wird empfangen und ausgedruckt. Nach erfolgreichem Empfang gibt das Faxgerät einen langen Pfeifton aus.

Manueller Empfang

Der manuelle Empfangsmodus (**TEL**) bietet sich an, wenn Sie Ihr Faxgerät zusammen mit einem Telefon an einer gemeinsamen Amtsleitung nutzen wollen, und es sich bei der Mehrzahl der Anrufe um Telefongespräche handelt. Im manuellen Empfangsmodus reagiert das Faxgerät nicht auf eingehende Anrufe. Die Vorgehensweise für den manuellen Empfang von Faxnachrichten wird nachfolgend Schritt für Schritt beschrieben.

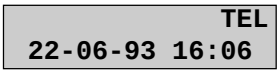
Diese Betriebsart ist nur nutzbar, wenn das Faxgerät zusammen mit einem Telefon an einer Amtsleitung betrieben wird, oder wenn Ihr Faxgerät mit einem Telefon ausgestattet ist.

1. Das Faxgerät ist auf den manuellen Empfangsmodus eingestellt.



2. Wenn das Telefon klingelt, heben Sie den Hörer ab. Falls Sie den Pfeifton eines anderen Faxgerätes hören, drücken Sie die Taste *KOPIE/START* am Faxgerät.

3. Nach Erscheinen der Meldung EMPFANG können Sie den Handapparat wieder auflegen. Die Faxnachricht wird empfangen und ausgedruckt. Nach dem erfolgreichem Empfang gibt das Faxgerät einen Pfeifton aus und im Anzeigefeld wird wieder die Betriebsbereitschaft gemeldet:



Telefon-/Faxumschaltung

Diese Empfangsart bietet sich an, wenn Sie das Faxgerät gleichermaßen als Faxgerät und Telefon nutzen wollen. Wenn das Telefon klingelt, erkennt das Gerät selbständig, ob es sich bei dem eingehenden Anruf um ein Fax oder ein Telefongespräch handelt. Daraufhin schaltet das Gerät in die entsprechende Betriebsart.

Die Telefon-/Faxumschaltung wird durch die Meldung **TEL/FAX** im Anzeigefeld des Faxgerätes angezeigt.

Diese Betriebsart ist nur nutzbar, wenn das Faxgerät zusammen mit einem Telefon an einer Amtsleitung betrieben wird, oder wenn Ihr Faxgerät mit einem Telefon ausgestattet ist.

1. Das Faxgerät ist empfangsbereit.

```
          TEL/FAX
23-06-93 10:24
```

2. Wird ein Anruf registriert, prüft das Faxgerät, ob es sich bei dem Anruf um eine Faxnachricht oder ein Telefongespräch handelt. Handelt es sich um eine Faxnachricht, schaltet sich das Gerät in den automatischen Empfangsmodus. Bei einem Telefongespräch wird die Meldung *»Bitte warten Sie, Sie werden verbunden«* an die Gegenstelle ausgegeben und das Faxgerät gibt einen Klingelton aus. Im Anzeigefeld erscheint folgende Meldung:

```
HOERER ABHEBEN
 RUF DRUECKEN
```

3. Heben Sie den Hörer des Telefons ab und drücken Sie die Taste *ABHEBEN/RUF* am Faxgerät. Nun können Sie das Telefongespräch führen. Falls Sie das Telefongespräch nicht annehmen, wird nach einiger Zeit folgende Meldung an die Gegenstelle übertragen: *»Leider meldet sich niemand, bitte rufen Sie später zurück. Wenn Sie ein Fax senden möchten, beginnen Sie nach dem Pfeifton«*. Falls eine Faxnachricht von der Gegenstelle übermittelt wird, erscheint im Anzeigefeld die Meldung

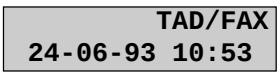
```
     EMPFANG
```

4. Nach erfolgreichem Empfang gibt das Faxgerät einen Pfeifton aus.

Anrufbeantworter-/ Faxumschaltung

Diese Empfangsart bietet sich an, wenn das Faxgerät zusammen mit einem Anrufbeantworter an einer Leitung angeschlossen werden soll. Die Anrufbeantworter-/Faxumschaltung wird durch die Meldung **TAD/FAX** im Anzeigefeld des Faxgerätes angezeigt.

1. Das Faxgerät ist empfangsbereit.



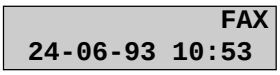
Weitere Informationen zum Betrieb des Faxgerätes mit einem Anrufbeantworter finden Sie in »Anhang D: Anschlüße und Verkabelung«.

2. Wenn das Telefon klingelt, prüft das Faxgerät, ob es sich bei dem Anruf um eine Faxnachricht oder ein Telefongespräch handelt. Dementsprechend wird entweder der Anrufbeantworter eingeschaltet oder das Faxgerät schaltet auf automatischen Empfang.

Suchen einer Teilnehmernummer

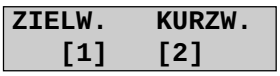
Rufnummern, die auf einer Zielwahltaste oder als zweistellige Kurzwahlnummer abgelegt sind, können im Speicher gesucht werden.

1. Es befindet sich kein Dokument im Dokumenteneinzug.



2. Drücken Sie nacheinander die Tasten *PROGRAMM* und *6*.

3. Die Anzeige wechselt zu:



4. Betätigen Sie die Zifferntaste *1* für die Anzeige einer Rufnummer der Zielwahltasten (01 bis 10), die *2*, wenn Sie eine Kurzwahlnummern (01 bis 40) anzeigen möchten.

Nach dem Drücken der Taste *1* bzw. *2* einscheint der Teilnehmername der ersten belegten Zielwahltaste bzw. Kurzwahlnummer.

Sollte kein Eintrag vorhanden sein, wird folgende Fehlermeldung ausgegeben:

5. Haben Sie als Suchbereich die Zielwahltasten gewählt, können Sie deren Belegung durch Eingabe der zweistelligen Zielwahltastennummer (01 bis 10) über die Zifferntasten abfragen.

Die Belegung einer Kurzwahlnummer kann ebenfalls durch die zweistellige Eingabe (01 bis 40) über die Zifferntasten angezeigt werden. Drücken Sie die START-Taste, um die zugehörige Faxnummer anzuzeigen.

6. Drücken Sie die Taste # oder *, um vorwärts oder rückwärts zu blättern. Nacheinander werden dann die anderen eingetragenen Teilnehmer angezeigt.

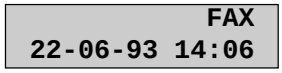
7. Die Suchfunktion können Sie durch Drücken der Taste STOP beenden.

Kopieren

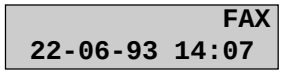
Mit Hilfe Ihres Faxgerätes können Sie Kopien von Dokumenten erstellen. Es ist auch möglich, mehrseitige Dokumente zu vervielfältigen. Nachdem Sie die Kopierfunktion gestartet haben, liest das Faxgerät die Vorlage ein und druckt eine Kopie.

1. Legen Sie Ihr Dokument, ein einzelnes Blatt oder bis zu zehn Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug. Nach einem Signalton wird das eingelegte Blatt oder die erste Seite des Stapels ein Stück eingezogen. Im Anzeigefeld erscheint die Meldung:

2. Die Anzeige wechselt zur normalen Betriebsbereitschaft.



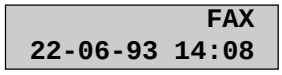
3. Ändern Sie gegebenenfalls die Auflösung durch Drücken der Taste *AUFLOESUNG.* Die neue Auflösung wird durch die Lampen im Bedienfelde angezeigt.



Sie können den Kopiervorgang durch Drücken der STOP abbrechen. Betätigen Sie die STOP-Taste noch einmal, um das eingezogene Dokument auszugeben.

4. Nach Drücken der *KOPIE/START*-Taste liest das Faxgerät die Vorlage ein und gibt eine Kopie aus.

5. Nach Beendigung des Kopiervorganges kehrt das Faxgerät in den normalen Empfangsmodus zurück.



Papier nachlegen

Ist der Papiervorrat für die zu druckenden Faxdokumente erschöpft, erscheint im Anzeigefeld die Meldung

```
KEIN PAPIER
28-06-93 15:09
```

Beheben Sie das angezeigte Papierende wie folgt:

1. Klappen Sie die Dokumentenauflage nach oben und betätigen Sie die Gehäusedeckelfreigabetaste.

2. Klappen Sie den Gehäusedeckel nach oben.
3. Nehmen Sie die leere Papierrolle aus dem Faxgerät.
4. Packen Sie die neue Papierrolle aus und legen Sie diese so in das Faxgerät, daß das Papier von oben abgerollt wird. Beachten Sie die Abbildung im Faxgerät.

5. Schieben Sie nun das Papier zwischen die Transportrolle und das Gehäuse. Schieben Sie das Papier so weit vor, bis es an der Geräterückseite herauskommt.

6. Schließen Sie den Gehäusedeckel und klappen Sie die Dokumentenauflage herunter. Nach einem Papierschnitt wird die Betriebsbereitschaft im Anzeigefeld durch das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt.

```
            FAX
22-06-93 14:08
```

Bedienerruf

Während der Übertragung oder des Empfangs einer Faxnachricht können Sie der Gegenstelle durch Betätigung der Taste *ABHEBEN/RUF* mitteilen, daß Sie nach Beendigung der Übertragung mit der Gegenstelle sprechen möchten. Ebenso kann Ihnen der Bediener der Gegenstelle anzeigen, daß er eine fernmündliche Kontaktaufnahme wünscht.

Die nachfolgend beschriebene Vorgehensweise ist nur dann nutzbar, wenn das Faxgerät zusammen mit einem Telefon an einer Leitung betrieben wird, oder wenn das Faxgerät mit einem Telefon ausgestattet ist.

1. Drücken Sie während der Übertragung oder des Empfangs die Taste *ABHEBEN/RUF*.

```
SENDUNG
BEDIENERRUF
```

2. Nimmt der Teilnehmer der Gegenstelle Ihren Bedienerruf an, wird folgende Mitteilung angezeigt:

```
HOERER ABHEBEN
RUF DRUECKEN
```

3. Nehmen Sie den Hörer ab. Nun kann das Gespräch geführt werden.

Einen Bedienerruf der Gegenstelle können Sie durch Drücken der Taste *ABHEBEN/RUF* quittieren.

Kapitel 3: Berichte

Ihr Faxgerät kann sechs verschiedene Berichte drucken, welche Informationen über die Einstellung oder den Zustand des Gerätes enthalten:

- In der Funktionsliste finden Sie eine Übersicht der Funktionen und Programmiermöglichkeiten Ihres Faxgerichtes. Auch die Zahlencodes für die Eingabe von Buchstaben werden ausgebeen.
- Im Telefonverzeichnis wird die Belegung der Zielwahltasten und der Kurzwahlnummern aufgelistet.
- Aus dem Konfigurationsbericht können Sie die aktuelle Einstellung Ihres Faxgerätes ersehen. Ausgedruckt werden lediglich die Werte, die vom Anwender geändert werden können.
- Der Statusbericht beinhaltet Informationen über die zuletzt gesendeten und empfangenen Faxnachrichten. Neben dem Datum und der Uhrzeit wird der Sender bzw. Empfänger und das Ergebnis der Übertragung ausgegeben.
- Im Sendebericht finden Sie Informationen über die zuletzt gesendete Faxnachricht. Neben dem Datum und der Uhrzeit werden der Empfänger, Dauer, Seitenzahl und Ergebnis der Übertragung angegeben.
- Im Empfangsbericht finden Sie neben dem Datum und der Uhrzeit der zuletzt empfangenen Nachricht den Sender, Dauer, Seitenzahl und Ergebnis des Empfangs.

Nachfolgend wird die Erstellung und der Inhalt der einzelnen Berichte beschrieben. Einige Berichte können auch automatisch beim Eintritt bestimmter Ereignisse ausgedruckt werden. Sie können beispielsweise veranlassen, daß ein Statusbericht nach 40 Übertragungen ausgegeben wird, ohne daß dieser ausdrücklich vom Bediener angefordert wird.

Manueller Berichtsausdruck

Sie können den gewünschten Bericht direkt über die Taste *PROGRAMM* und das numerische Tastenfeld anwählen. Folgende Berichte stehen zur Auswahl

Taste	Bericht
0	Funktionsliste
1	Telefonverzeichnis
2	Konfigurationsbericht
3	Statusbericht
4	Sendebericht
5	Empfangsbericht

Um einen Bericht ausdrucken zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Ihr Faxgerät muß sich im Zustand der Betriebsbereitschaft befinden. Dies wird im Anzeigefeld durch Datum und Uhrzeit signalisiert:

```
                FAX
23-06-93 10:24
```

2. Stellen Sie sicher, daß sich kein Papier im Dokumenteneinzug befindet. Betätigen Sie die *PROGRAMM*-Taste. Im Anzeigefeld erscheint:

```
   PROGRAMM
[0-8, 01-08]
```

3. Betätigen Sie beispielsweise die Taste *0*, wird der Ausdruck der Funktionsliste angeboten.

```
DRUCK FUNKTIONSL
 [STOP/START]
```

4. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*, um den angezeigten Bericht drucken zu lassen. Im Anzeigefeld erscheint:

```
 FUNKTIONSL.
  DRUCKEN
```

5. Drücken Sie die *STOP*-Taste, falls Sie den Bericht nicht drucken oder den Druck abbrechen wollen.

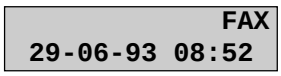
Durch die Betätigung der anderen Zifferntasten (1 bis 5) können Sie die anderen möglichen Berichte anwählen:

- Das Telefonverzeichnis wird gedruckt, wenn Sie nacheinander die Tasten *PROGRAMM*, *1* und *KOPIE/START* drücken.
- Der Konfigurationsbericht wird gedruckt, wenn Sie nacheinander die Tasten *PROGRAMM*, *2* und *KOPIE/START* drücken.
- Der Statusbericht wird gedruckt, wenn Sie nacheinander die Tasten *PROGRAMM*, *3* und *KOPIE/START* drücken.
- Der Sendebericht wird gedruckt, wenn Sie nacheinander die Tasten *PROGRAMM*, *4* und nach wenigen Sekunden *KOPIE/START* drücken.
- Der Empfangsbericht wird gedruckt, wenn Sie nacheinander die Tasten *PROGRAMM, 5* und nach wenigen Sekunden *KOPIE/START* drücken.

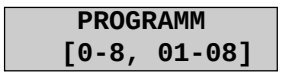
Automatischer Berichtsausdruck

Sie können Ihr Faxgerät so einstellen, daß nach jeder Übertragung automatisch ein Sendebericht ausgedruckt wird. Desweiteren können Sie veranlassen, daß nach 40 Übertragungen ein Statusbericht gedruckt wird.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet.



2. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.



3. Betätigen Sie die Zielwahltaste *03*.

```
  DATUMSANZEIGE
=M/T/J    [< >]
```

4. Drücken Sie so oft auf *KOPIE/START*, bis folgende Meldung im Anzeigefeld erscheint

```
  STATUSBERICHT
=AUS      [< >]
```

5. An dieser Stelle können Sie wählen, ob Ihr Faxgerät nach 40 Übertragungen einen Statusbericht drucken soll. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit Hilfe der Zielwahltasten *09* und *10*. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken auf *KOPIE/START*.

```
  SENDEBERICHT
=AUS      [< >]
```

6. Über diesen Menüpunkt können Sie bestimmen, ob Ihr Faxgerät nach jeder Übertragung einen Sendebericht ausdrucken soll. Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit Hilfe der Zielwahltasten *09* und *10*. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken auf *KOPIE/START*.

```
WAHLWIEDERHOLUNG
=JA       [< >]
```

7. Durch Drücken der Taste *STOP* kehrt das Faxgerät in den normalen Empfangsmodus zurück.

Funktionsliste

Die Funktionsliste gibt Ihnen eine Übersicht über die Funktionen des Faxgerätes, die Sie über die Taste *PROGRAMM* und die Zielwahltasten bzw. die numerischen Tasten erreichen können. Hierbei handelt es sich z.B. um die Einstellung der Uhr oder um den Ausdruck verschiedener Berichte.

Oben rechts auf dem Bericht werden Datum und Uhrzeit des Ausdrucks und die Senderkennung gedruckt. In der linken Spalte finden Sie eine Auflistung der Funktionen, die Sie über die Taste *PROGRAMM* und die Tasten der numerischen Tastatur erreichen können. In der rechten Spalte sind die Funktionen aufgelistet, die Sie über *PROGRAMM* und die Zielwahltasten erreichen.

Unter dieser Auflistung finden Sie eine Übersicht über die Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen, die Sie mit Hilfe des jeweiligen Zifferncodes über das numerische Tastenfeld eingeben können.

Eine Auflistung und Erklärung der vom Anwender einstellbaren Funktionen finden Sie in »Kapitel 4: Zusätzliche Funktionen«.

```
--------------------------------------------------------------------------------

                                FUNKTIONSLISTE

                                                          28-06-93 10:21
                                                          ID=XYZ

FUNKTION 0  :DRUCK FUNKTIONSLISTE          FUNKTION 01  :DATUM/UHRZEIT EINSTELLEN
FUNKTION 1  :DRUCK TELEFONVERZEICHNIS      FUNKTION 02  :TEL/FAX TIMER EINSTELLEN
FUNKTION 2  :DRUCK KONFIGURATIONSBERICHT   FUNKTION 03  :KONFIGURATION
FUNKTION 3  :DRUCK STATUSBERICHTT          FUNKTION 04  :RUFSIGNAL EINSTELLEN
FUNKTION 4  :SENDEBERICHT                  FUNKTION 05  :ZEITVERSETZTES SENDEN
FUNKTION 5  :EMPFANGSBERICHT               FUNKTION 06  :ABRUFEMPFANG
FUNKTION 6  :TELEFONVERZEICHNIS            FUNKTION 07  :ABRUFSENDEN
FUNKTION 7  :ZIELWAHL / KURZWAHL           FUNKTION 08  :SPRACHE WÄHLEN
FUNKTION 8  :KENNUNG EINGEBEN

                            ZEICHENTABELLE

32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60
    !  "  #  $  %  &  '  (  )  *  +  ,  -  .  /  0  1  2  3  4  5  6  7  8  9  :  ;  <

61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90
 =  >  ?  @  A  B  C  D  E  F  G  H  I  J  K  L  M  N  O  P  Q  R  S  T  U  V  W  X  Y  Z

--------------------------------------------------------------------------------
```

Telefonverzeichnis

Im Telefonverzeichnis wird die Belegung der 10 Zielwahltasten und der 40 Kurzwahlnummern ausgedruckt.

```
--------------------------------------------------------------------------------

                    TELEFONVERZEICHNIS

                                                          24-06-93 12:22
                                                          ID=XYZ

ZIELWAHL

       NR.          TEILNEHMER                    RUFNUMMER

       01           JOOSTEN                       012345 6789 765
       02           BRINKMANN                     09876 5432 111
       03           LUENENDONK                    012345 67890 123

usw.


KURZWAHL

       NR.          TEILNEHMER                    RUFNUMMER

       01           PARSCHAU                      0211 5455 123
       02           KAISERAUER                    0431 5432 323
       03           HABITZ                        021323 44445

usw.
--------------------------------------------------------------------------------
```

Konfigurationsbericht

Der Konfigurationsbericht gibt Ihnen Informationen über Einstellungen des Faxgerätes, die der Anwender selbst ändern kann. Hierbei handelt es sich z.B. um die Anzahl der Wahlwiederholungen oder um die Grundeinstellung der Auflösung.

Oben rechts auf dem Bericht werden Datum und Uhrzeit des Ausdrucks und die Senderkennung gedruckt. Darunter sind alle vom Anwender einstellbaren Funktionen zusammen mit der derzeit aktiven Einstellung aufgelistet. Eine Auflistung und Erklärung der vom Anwender einstellbaren Funktionen finden Sie in »Kapitel 4: Zusätzliche Funktionen« und in »Anhang C: Einstellen des Gerätes für den Betrieb«.

```
--------------------------------------------------------------------------------

                              KONFIGURATION

                                                  25-06-93 13:00
                                                  TEL NR.:+49 123 456789
                                                  ID=XYZ

   BETRIEBSART                          :FAX
   AUFLÖSUNG                            :STD
   WAHLWIEDERHOLUNG                     :VERS.=11, ABSTAND=1 MIN
   TAD VERZÖGERUNG                      :5 RUF
   RUFVERZÖGERUNG                       :2 RUF
   TEL/FAX TIMER                        :20 SEK
   ZEITVERSETZTES SENDEN                :AUS
   ABRUFEMPFANG                         :AUS
   ABRUFSENDEN                          :AUS
   KENNUNGSAUSDRUCK                     :AUSSEN
   AUTOM. BERICHT                       :AUS
   AUTOM. AKTIVITÄTSBERICHT             :EIN
   LAUTSTÄRKE                           :MITTEL
   MFV/IWV                              :MFV
   ÜBERTRAG.-RATE                       :9600

--------------------------------------------------------------------------------
```

Statusbericht

Im Statusbericht werden Informationen über die letzten Übertragungen aufgelistet. Es können Informationen über maximal 40 Übertragungen dargestellt werden.

```
-----------------------------------------------------------------------------------------

                                    STATUSBERICHT

                                                                  [1] 25-06-93 14:37
                                                                  [2] ID=

  [3]      [4]    [5]      [6]       [7]      [8]         [9]                    [10]
  NR.      DATUM  UHRZ.    MODUS     SEITEN   ZEIT        RUFNUMMER GEGENGERÄT   ERGEBNIS

  01       25/06  14:17    S         002      01'23"      +886 3 5956498         OK
  02       25/06  14:20    E         001      00'36"      +49 111 52525          ERR01
  03       25/06  14:30    E         001      00'28"      +37 821 55714          OK
  04       25/06  15:55    S         001      10'41"      +49 12 50809           OK

-----------------------------------------------------------------------------------------
```

[1] Datum und Uhrzeit des Ausdrucks

[2] Senderkennung des Faxgerätes

[3] Laufende Nummer der Faxnachricht

[4] Datum der Übertragung

[5] Uhrzeit der Übertragung

[6] Betriebsart

[7] Anzahl der Seiten

[8] Übertragungsdauer

[9] Kennung der Gegenstelle

[10] Übertragungsergebnis / Fehlercode

Sie können Ihr Faxgerät so einstellen, daß nach 40 Übertragungen automatisch ein Statusbericht ausgedruckt wird. Dies wird weiter vorne in diesem Kapitel beschrieben. Eine Auflistung der Fehlercodes finden Sie in »Kapitel 6: Hilfe bei Betriebsstörungen und Fehlermeldungen«.

Sendebericht

Der Sendebericht enthält Informationen über die letzte Faxübertragung. Dieser Bericht kann nach einer einfachen Übertragung gedruckt werden. Sie können Ihr Faxgerät so einstellen, daß nach jeder Übertragung automatisch ein Sendebericht ausgegeben wird. Dies wird weiter vorne in diesem Kapitel beschrieben.

Die für den Sendebericht erforderlichen Informationen werden nach dem Senden des Dokumentes im Speicher des Faxgerätes abgelegt. Diese Informationen werden beim nächsten Senden einer Faxnachricht gelöscht und durch die Sendeinformationen der neuen Übertragung ersetzt. Einige der Informationen werden für den Ausdruck auf dem Statusbericht für längere Zeit gespeichert.

Die Vorgehensweise zum manuellen oder automatischen ausdrucken eines Berichtes wird weiter vorne in diesem Kapitel beschrieben.

```
--------------------------------------------------------------------------------

                  BESTÄTIGUNG

                                          [1]          29.10.92.      10:12
                                          [2]          ID=ABC 1234

  SENDEBERICHT

  [3]      [4]      [5]                    [6]          [7]      [8]
  DATUM    UHRZ.    RUFNUMMER GEGENGERÄT   ZEIT         SEITEN   ERGEBNIS

  25/06    14:17    +886 3 5956498         01'23"       002      OK

--------------------------------------------------------------------------------
```

[1] Datum und Uhrzeit des Ausdrucks

[2] Senderkennung des Faxgerätes

[3] Datum der Übertragung

[4] Uhrzeit der Übertragung

[5] Kennung der Gegenstelle

[6] Übertragungsdauer

[7] Anzahl der übertragenen Seiten

[8] Übertragungsergebnis / Fehlercode

Eine Auflistung der Fehlercodes finden Sie in »Kapitel 6: Hilfe bei Fehlermeldungen und Betriebsstörungen«.

Empfangsbericht

Der Empfangsbericht enthält Informationen über den letzten Faxempfang. Diesen Bericht können Sie nach jedem Empfang drucken lassen.

Die Vorgehensweise zum manuellen oder automatischen ausdrucken eines Berichtes wird weiter vorne in diesem Kapitel beschrieben.

Die für den Empfangsbericht erforderlichen Informationen werden nach dem Empfangen des Dokumentes im Speicher des Faxgerätes abgelegt. Diese Informationen werden beim nächsten Empfangen einer Faxnachricht gelöscht und durch die Informationen der neuen Übertragung ersetzt. Einige dieser Informationen werden für den Ausdruck auf anderen Berichten für längere Zeit gespeichert.

```
--------------------------------------------------------------------------------

                  BESTÄTIGUNG

                                          [1]          29.10.92.      10:12
                                          [2]          ID=ABC 1234

  EMPFANGSBERICHT

  [3]      [4]      [5]                    [6]          [7]      [8]
  DATUM    UHRZ.    RUFNUMMER GEGENGERÄT   ZEIT         SEITEN   ERGEBNIS

  25/06    14:17    +886 3 5956498         01'23"       002      OK

--------------------------------------------------------------------------------
```

[1] Datum und Uhrzeit des Ausdrucks

[2] Senderkennung des Faxgerätes

[3] Datum der Übertragung

[4] Uhrzeit der Übertragung

[5] Kennung der Gegenstelle

[6] Übertragungsdauer

[7] Anzahl der übertragenen Seiten

[8] Übertragungsergebnis / Fehlercode

Eine Auflistung der Fehlercodes finden Sie in »Kapitel 6: Hilfe bei Fehlermeldungen und Betriebsstörungen«.

Kapitel 4: Zusätzliche Funktionen

Zusätzlich zu den Grundfunktionen bietet Ihr Faxgerät noch eine Reihe weiterer nützlicher Funktionen, die in diesem Kapitel näher beschrieben werden. Sie können zum Beispiel Faxnachrichten zeitversetzt senden oder von einer Gegenstelle abrufen.

Folgende erweiterte Funktionen stehen zur Verfügung:

- Zielwahl: 10 Zielwahltasten können mit Rufnummern belegt werden.
- Kurzwahl: Insgesamt 40 Kurzwahlnummern können mit Rufnummern belegt werden.
- Zeitversetztes Senden: Dokumente können im Dokumenteneinzug abgelegt und zu einem späteren Zeitpunkt übertragen werden.
- Abrufen: Dokumente können von einem anderen Faxgerät abgerufen werden.
- Abrufen lassen: Dokumente können im Dokumenteneinzug eingelegt und von einem anderen Faxgerät abgerufen werden.

Eingabe eines alphanumerischen Zeichens

Bevor auf die Programmierung von Zielwahltasten und Kurzwahlnummern eingegangen wird, soll an dieser Stelle die Eingabe alphanumerischer Zeichen erläutert werden.

Geben Sie im Programmiermodus für jeden gewünschten Buchstaben den zugehörigen Zifferncode über das numerische Tastenfeld ein. Die jeweiligen Codes entnehmen Sie folgender Zeichentabelle:

32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
	!	"	#	$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1	2	3	4

53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I

74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

Beispiel: Name: KLOMP Eingabe: 75 76 79 77 80

Zielwahl

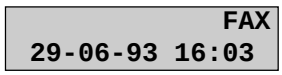
Es können 10 Zielwahltasten mit Rufnummern belegt werden. So können Sie oft benötigte Faxnummern mit einem Tastendruck abrufen. Neben der Rufnummer wird auch der Name des Empfängers abgespeichert.

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Zielwahltasten mit Nummern belegen und wie Sie die Belegung von bereits programmierten Tasten ändern können.

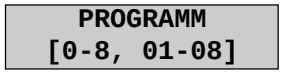
Zielwahltaste belegen

Zur Belegung einer Zielwahltaste gehen Sie wie folgt vor:

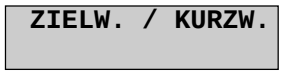
1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Papier im Dokumenteneinzug befindet. Das Anzeigefeld zeigt folgende Meldung:



2. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM.*



3. Betätigen Sie die Taste *7* auf dem numerischen Tastenfeld.



4. Nach wenigen Sekunden wechselt die Anzeige zu

5. Drücken Sie die Taste *1* auf dem numerischen Tastenfeld. Im Anzeigefeld erscheint die aktuelle Belegung der ersten Zielwahltaste.

6. Geben Sie die Nummer der zu ändernden Zielwahltaste zweistellig über das numerische Tastenfeld ein. Drücken Sie anschließend die Taste *START*. In diesem Beispiel soll die Zielwahltaste 03 belegt werden.

Sie können die gewünschte Zielwahltaste auch mit Hilfe der Tasten »« und »#« auf dem numerischen Tastenfeld anwählen.*

```
03 NAME:_
```

7. Geben Sie den Namen der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld ein. Drücken Sie dann die Taste *START*.

Nähere Informationen zur Eingabe von alphabetischen Zeichen über das numerische Tastenfeld finden Sie in weiter vorne in diesem Kapitel.

```
03 FAX:_
```

8. Geben Sie nun die Faxnummer über das numerische Tastenfeld ein. Eine Wählpause erzeugen Sie durch Drücken der Zielwahltaste *08/PAUSE*. Drücken Sie abschließend die Taste *START*.

Beachten Sie, daß beim Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage der Rufnummer eine Kennziffer, meist ist die die Null, und das Pausenzeichen vorangestellt werden muß.

```
04 NAME:
```

9. Wenn Sie weitere Zielwahltasten belegen möchten, wiederholen Sie die Eingabe ab Schritt 6. Ansonsten drücken Sie die Taste *STOP*.

Belegung einer Zielwahltaste ändern oder löschen

Wenn Sie die Belegung einer Zielwahltaste ändern oder löschen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Papier im Dokumenteneinzug befindet. Das Anzeigefeld zeigt folgende Meldung:

```
              FAX
 29-06-93 16:03
```

2. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM.*

```
   PROGRAMM
 [0-8, 01-08]
```

3. Betätigen Sie die Taste *7* auf dem numerischen Tastenfeld.

```
 ZIELW. / KURZW.
```

4. Nach wenigen Sekunden wechselt die Anzeige zu:

```
ZIELW     KURZW.
  [1]     [2]
```

5. Drücken Sie die Taste *1* auf dem numerischen Tastenfeld. Im Anzeigefeld erscheint die aktuelle Belegung der ersten Zielwahltaste.

```
01 NAME:NAUES
```

Sie können die gewünschte Zielwahltaste auch mit Hilfe der Tasten »« und »#« auf dem numerischen Tastenfeld anwählen.*

6. Geben Sie die Nummer der zu ändernden oder zu löschenden Zielwahltaste zweistellig über das numerische Tastenfeld ein. Drücken Sie anschließend die Taste *START*. In diesem Beispiel soll die Belegung der Zielwahltaste 03 geändert werden.

```
03 NAME:TIEDE
```

Nähere Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen über das numerische Tastenfeld finden Sie weiter vorne in diesem Kapitel.

7. Überschreiben Sie den alten Namen durch Eingabe des neuen Namens über das numerische Tastenfeld. Um den Namen zu löschen, drücken Sie auf *STOP*. Betätigen Sie anschließend die Taste *START*.

```
03 FAX:0815-4711
```

Beachten Sie, daß beim Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage der Rufnummer eine Kennziffer, meist ist die die Null, und das Pausenzeichen vorangestellt werden muß.

8. Überschreiben Sie die Faxnummer durch Eingabe der neuen Nummer über das numerische Tastenfeld. Eine Wählpause erzeugen Sie durch Drücken der Zielwahltaste *08/PAUSE*. Um die Faxnummer zu löschen, betätigen Sie die Taste *STOP*. Drücken Sie abschließend die Taste *START*.

```
04 NAME:
```

9. Wenn Sie die Belegung weiterer Zielwahltasten ändern oder löschen wollen, wiederholen Sie die Eingabe ab Schritt 6. Durch Drücken der Taste *STOP* kehrt das Faxgerät in den normalen Empfangsmodus zurück.

Kurzwahl

Sie können Faxnummern eine zweistellige Kurzwahlnummer zuweisen. Um die Faxnummer anzuwählen, betätigen Sie dann lediglich die Taste *WAHLAUTO* und geben die entsprechende Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein. Insgesamt können 40 Kurzwahlnummern belegt werden. Neben der Faxnummer wird auch der Name der Gegenstelle gespeichert.

Kurzwahlnummer belegen

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie eine Kurzwahlnummer belegen können.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Papier im Dokumenteneinzug befindet. Das Anzeigefeld zeigt folgende Meldung:

```
              FAX
29-06-93 16:03
```

2. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM.*

```
   PROGRAMM
[0-8, 01-08]
```

3. Betätigen Sie die Taste *7* auf dem numerischen Tastenfeld.

```
ZIELW. / KURZW.
```

4. Nach wenigen Sekunden wechselt die Anzeige zu:

```
ZIELW     KURZW.
  [1]     [2]
```

5. Drücken Sie die Taste *2* auf dem numerischen Tastenfeld. Im Anzeigefeld erscheint die aktuelle Belegung der ersten Kurzwahlnummer.

```
01 NAME:
```

Sie können die gewünschte Kurzwahlnummer auch mit Hilfe der Tasten »« und »#« auf dem numerischen Tastenfeld anwählen.*

6. Geben Sie die Nummer der zu ändernden Kurzwahlnummer zweistellig über das numerische Tastenfeld ein. Drücken Sie anschließend die Taste *START*. In diesem Beispiel soll die Kurzwahlnummer 10 belegt werden.

```
10 NAME:_
```

Nähere Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen über das numerische Tastenfeld finden Sie weiter vorne in diesem Kapitel.

7. Geben Sie den Namen der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld ein. Drücken Sie dann die Taste *START*.

```
10 FAX:_
```

Beachten Sie, daß beim Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage der Rufnummer eine Kennziffer, meist ist die die Null, und das Pausenzeichen vorangestellt werden muß.

8. Geben Sie nun die Faxnummer über das numerische Tastenfeld ein. Eine Wählpause erzeugen Sie durch Drücken der Zielwahltaste *08/PAUSE*. Drücken Sie abschließend die Taste *START*.

```
11 NAME:
```

9. Wenn Sie weitere Kurzwahlnummern belegen möchten, wiederholen Sie die Eingabe ab Schritt 6. Ansonsten drücken Sie die Taste *STOP*.

Belegung einer Kurzwahlnummer ändern oder löschen

Nachfolgend erhalten Sie eine Anleitung zur Änderung oder zum löschen einer Kurzwahlnummer.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Papier im Dokumenteneinzug befindet. Das Anzeigefeld zeigt folgende Meldung:

```
                FAX
29-06-93 16:03
```

2. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM.*

```
    PROGRAMM
[0-8, 01-08]
```

3. Betätigen Sie die Taste *7* auf dem numerischen Tastenfeld.

```
ZIELW. / KURZW.
```

4. Nach wenigen Sekunden wechselt die Anzeige zu

```
ZIELW     KURZW.
  [1]     [2]
```

5. Drücken Sie die Taste *2* auf dem numerischen Tastenfeld. Im Anzeigefeld erscheint die aktuelle Belegung der ersten Kurzwahlnummer.

```
01 NAME:JANSSEN
```

6. Geben Sie die Nummer der zu ändernden oder zu löschenden Kurzwahlnummer zweistellig über das numerische Tastenfeld ein. Drücken Sie anschließend die Taste *START*. In diesem Beispiel soll die Belegung der Kurzwahlnummer 10 geändert werden.

Sie können die gewünschte Zielwahltaste auch mit Hilfe der Tasten »« und »#« auf dem numerischen Tastenfeld anwählen.*

```
10 NAME:LICHTERS
```

7. Überschreiben Sie den alten Namen durch Eingabe des neuen Namens über das numerische Tastenfeld. Um den Namen zu löschen, drücken Sie auf *STOP*. Betätigen Sie anschließend die Taste *START*.

Nähere Informationen zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen über das numerische Tastenfeld finden Sie weiter vorne in diesem Kapitel.

```
10 FAX:0815-4711
```

8. Überschreiben Sie die Faxnummer durch Eingabe der neuen Nummer über das numerische Tastenfeld. Eine Wählpause erzeugen Sie durch Drücken der Zielwahltaste *08/PAUSE*. Um die Faxnummer zu löschen, betätigen Sie die Taste *STOP*. Drücken Sie abschließend die Taste *START*.

Beachten Sie, daß beim Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage der Rufnummer eine Kennziffer, meist ist die die Null, und das Pausenzeichen vorangestellt werden muß.

```
11 NAME:
```

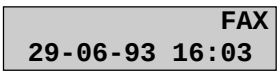
9. Wenn Sie die Belegung weiterer Kurzwahlnummer ändern oder löschen wollen, wiederholen Sie die Eingabe ab Schritt 6. Durch Drücken der Taste *STOP* kehrt das Faxgerät in den normalen Empfangsmodus zurück.

Zeitversetztes Senden

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Dokumente im Dokumenteneinzug ablegen, um diese zu einem späteren Zeitpunkt an eine Gegenstellen zu übertragen.

Der Übertragungsvorgang entspricht dem der normalen Übertragung mit dem Unterschied, daß das Dokument erst zu einem späteren Zeitpunkt gesendet wird.

1. Legen Sie Ihr Dokument in den Dokumenteneinzug.



2. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

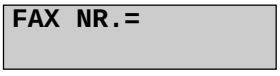
3. Drücken Sie die Zielwahltaste *05*.

4. Betätigen Sie die Zielwahltaste *10*.

5. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

6. Geben Sie die gewünschte Sendezeit vierstellig über das numerische Tastenfeld ein.

7. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.



8. Geben Sie die Faxnummer der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld ein.

Eine falsch eingegebene Faxnummer können Sie durch Betätigung der STOP-Taste löschen.

```
FAX NR.=0134-567
```

9. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*. Das Faxgerät ist nun programmiert.

```
S.-15:30     FAX
 29-06-93 16:05
```

Abbrechen eines zeitversetzten Sendens

Um ein bereits programmiertes zeitversetztes Senden abzubrechen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
    PROGRAMM
 [0-8, 01-08]
```

2. Drücken Sie die Zielwahltaste *05*.

```
ZEITVER. SENDUNG
=EIN      [< >]
```

4. Betätigen Sie die Zielwahltaste *10*.

```
ZEITVER. SENDUNG
=AUS      [< >]
```

5. Drücken Sie auf *START*, das Faxgerät kehrt in den normalen Empfangsmodus zurück.

```
              FAX
 29-06-93 16:03
```

Abrufen (Polling)

Das im Dokumenteneinzug abgelegte Dokument kann von einem anderen Faxgerät abgerufen werden. Dazu muß das Faxgerät der Gegenstelle auf »Empfangsabruf«, Ihr Faxgerät in der Betriebsart »Sendeabruf« stehen. Der Abruf kann durch ein vierstelliges Paßwort geschützt werden.

Ihr Faxgerät kann sowohl abgefragt werden als auch andere Geräte abfragen.

Um eine Faxnachricht gegen unberechtigtes Abrufen zu schützen, kann diese durch ein vierstelliges Paßwort geschützt werden. Verwenden Sie das Universalpaßwort **0000**, wenn die Gegenstelle nicht über die Paßwortfunktion verfügt oder Ihre Faxnachricht nicht geschützt werden soll.

Abrufen lassen (Sendeabruf)

Wenn Sie Ihr Faxgerät in den Modus »Sendeabruf« schalten, kann das im Dokumenteneinzug liegende Dokument von einem anderen Faxgerät abgerufen werden. Bei einer Abfrage wird vor der Übertragung das Paßwort überprüft. Die Telefongebühr für diese Übertragung wird vom abfragenden Teilnehmer getragen.

Nach beendeter Abfrage schaltet das Faxgerät automatisch in den normalen Empfangsmodus zurück.

1. Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug. Drücken Sie danach die Taste *PROGRAMM*.

2. Betätigen Sie die Zielwahltaste *07*.

3. Drücken Sie die Zielwahltaste *10*.

4. Betätigen Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
ABRUFNUMMER=0000
```

5. Falls Sie das Paßwort ändern möchten, geben Sie das neue Paßwort über das numerische Tastenfeld ein und drücken dann die Taste *KOPIE/START*. Wollen Sie das angezeigte Paßwort beibehalten, drücken Sie sofort auf *KOPIE/START*. Das im Dokumenteneinzug abgelegte Dokument kann nun von einem anderen Faxgerät abgerufen werden.

Ein falsch eingegebenes Paßwort können Sie durch Drücken auf STOP löschen.

6. Im Anzeigefeld erscheint die Meldung

```
ABR.-S      FAX
07-14-93 14:11
```

Abbruch eines Sendeabrufs

Wenn Sie einen bereits programmierten Sendeabruf abbrechen wollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
    PROGRAMM
 [0-8, 01-08]
```

2. Drücken Sie die Zielwahltaste *07*.

```
   ABRUFBEREIT
=EIN      [< >]
```

4. Betätigen Sie die Zielwahltaste *10*.

```
   ABRUFBEREIT
=AUS      [< >]
```

5. Drücken Sie auf *START*, das Faxgerät kehrt in den normalen Empfangsmodus zurück.

```
              FAX
 29-06-93 16:03
```

Abrufen (Empfangsabruf)

Mit Hilfe der Funktion »Empfangsabruf« können Sie Faxnachrichten von einem anderen Faxgerät abrufen. Nach der Übertragung des Paßwortes wird dieses geprüft und bei einem richtigen Paßwort die Faxnachricht von der Gegenstelle an Ihr Gerät übertragen.

Um eine Faxnachricht von einer Gegenstelle abzurufen, müssen Sie das richtige Paßwort kennen. Falls die Gegenstelle das Universalpaßwort **0000** benutzt hat, kann die Faxnachricht ohne Paßwort abgerufen werden. Das Universalpaßwort wird auch verwandt, wenn ein Faxgerät ohne Paßwortfunktion abgefragt werden soll.

Um eine Faxnachricht abzurufen, muß sich diese im Dokumenteneinzug oder im Speicher des Faxgerätes der Gegenstelle befinden. Desweiteren muß sich das Gerät in der Betriebsart »Sendeabruf« befinden.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

2. Betätigen Sie die Zielwahltaste *06*.

3. Drücken Sie die Zielwahltaste *10*.

4. Betätigen Sie die *KOPIE/START*-Taste.

Ein falsch eingegebenes Paßwort können Sie durch Drücken auf STOP löschen.

5. Falls Sie das Paßwort ändern möchten, geben Sie das neue Paßwort über das numerische Tastenfeld ein und drücken dann die Taste *KOPIE/START*. Wollen Sie das angezeigte Paßwort beibehalten, betätigen Sie sofort *KOPIE/START*.

6. Wählen Sie die Gegenstelle durch Eingabe der Rufnummer über das numerische Tastenfeld. Alternativ dazu können Sie die Gegenstelle auch durch Drücken einer Zielwahltaste oder durch Eingabe einer Kurzwahlnummer wählen. Falls Sie die Rufnummer manuell eingeben, müssen Sie anschließend die Taste *KOPIE/START* drücken. Die Gegenstelle wird angewählt und die Faxnachricht abgerufen.

Sonstige Funktionen

Zusätzlich zu den oben erläuterten Programmiermöglichkeiten verfügt Ihr Faxgerät über eine Reihe weiterer Funktionen und Einstellmöglichkeiten. Diese werden nachfolgend erläutert.

TEL/FAX Timer

Voraussetzung für diese Betriebsart ist, daß Sie ein Telefon zusammen mit dem Faxgerät an einer Amtsleitung betreiben, oder daß Ihr Faxgerät mit einem Telefon ausgestattet ist.

In der Betriebsart TEL/FAX erkennt Ihr Faxgerät automatisch, ob es sich bei dem eingehenden Anruf um eine Faxnachricht oder ein normales Telefongespräch handelt. Wird eine Faxnachricht erkannt, schaltet das Gerät in die Betriebsart »automatischer Empfang«. Bei einem normalen Telefongespräch wird zunächst die Meldung *»Bitte warten Sie, Sie werden verbunden«* über die Telefonleitung ausgegeben. Danach gibt das Faxgerät einen Klingelton aus.

Über den Konfigurationspunkt »TEL/FAX Timer« können Sie einstellen, wie lange das Faxgerät klingeln soll, bis schließlich folgende Meldung ausgegeben wird: *»Leider meldet sich niemand, bitte rufen Sie später zurück. Wenn Sie ein Fax senden möchten, beginnen Sie nach dem Pfeifton«.* Nach dieser gesprochenen Meldung schaltet Ihr Faxgerät in die Betriebsart »automatischer Empfang«.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
PROGRAMM
[0-8, 01-08]
```

2. Betätigen Sie die Zielwahltaste *02*.

```
TEL/FAX TIMER=10
  [10-30] SEK
```

3. Geben Sie den gewünschten Wert über das numerische Tastenfeld ein.

```
TEL/FAX TIMER=20
   [10-30] SEK
```

4. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste *KOPIE/START*.

Datumsanzeige

Über diesen Punkt können Sie bestimmen, in welcher Form das Datum im Anzeigefeld des Faxgerätes ausgegeben werden soll. Mögliche Einstellungen sind »T/M/J« und »M/T/J«.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
    PROGRAMM
 [0-8, 01-08]
```

2. Betätigen Sie die Zielwahltaste *03*.

```
  DATUMSANZEIGE
=T/M/J    [< >]
```

3. Betätigen Sie so oft die Zielwahltaste *09* oder *10*, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

```
  DATUMSANZEIGE
=M/T/J    [< >]
```

4. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste *KOPIE/START*.

```
   LAUTSTAERKE
=LAUT     [< >]
```

5. Drücken Sie die Taste *STOP*, das Faxgerät kehrt in den normalen Empfangsmodus zurück.

Lautstärke

Beim Verbindungsaufbau zu einer Gegenstelle können Sie über den eingebauten Lautsprecher Übertragungssignale hören. Mit Hilfe der Funktion »Lautstärke« können Sie die Lautstärke dieser Mithörfunktion einstellen. Mögliche Werte sind »LEISE«, »LAUT« und »MITTEL«.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
    PROGRAMM
 [0-8, 01-08]
```

2. Betätigen Sie die Zielwahltaste *03*.

```
  DATUMSANZEIGE
=T/M/J    [< >]
```

3. Drücken Sie auf *KOPIE/START*.

```
   LAUTSTAERKE
=LAUT     [< >]
```

4. Betätigen Sie so oft die Zielwahltaste *09* oder *10*, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

```
   LAUTSTAERKE
=LEISE    [< >]
```

5. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste *KOPIE/START*.

```
    SCHNITT ?
=NEIN     [< >]
```

6. Drücken Sie die Taste *STOP*, das Faxgerät kehrt in den normalen Empfangsmodus zurück.

Schnitt

Über diesen Punkt können Sie festlegen, ob das Faxgerät nach jedem Einschalten einen Papierschnitt durchführen soll.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
   PROGRAMM
 [0-8, 01-08]
```

2. Betätigen Sie die Zielwahltaste *03*.

```
 DATUMSANZEIGE
=T/M/J    [< >]
```

3. Drücken Sie zweimal auf *KOPIE/START*.

```
    SCHNITT ?
=JA       [< >]
```

4. Betätigen Sie so oft die Zielwahltaste *09* oder *10*, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

```
    SCHNITT ?
=NEIN     [< >]
```

5. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste *KOPIE/START*.

```
 STATUSBERICHT
=JA       [< >]
```

6. Drücken Sie die Taste *STOP*, das Faxgerät kehrt in den normalen Empfangsmodus zurück.

Absenderdaten

Wenn Sie eine Faxnachricht übertragen, wird beim Ausdruck der Seite in der Gegenstelle die Senderkennung Ihres Faxgerätes am oberen Blattrand ausgedruckt. Sie können bestimmen, ob diese Senderkennung innerhalb (»INNEN«) oder außerhalb (»AUSSEN«) des Originaldokuments ausgedruckt werden soll. Bei der Einstellung »AUS« wird kein Ausdruck der Kennung veranlaßt.

Beachten Sie, daß auch die Einstellungen im Gerät der Gegenstelle Einfluß auf den Ausdruck der Kennungen haben.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
   PROGRAMM
 [0-8, 01-08]
```

2. Betätigen Sie die Zielwahltaste *03*.

```
  DATUMSANZEIGE
=T/M/J    [< >]
```

3. Drücken Sie sechsmal auf *KOPIE/START*.

```
  ABSENDERDATEN
=AUSSEN   [< >]
```

4. Betätigen Sie so oft die Zielwahltaste *09* oder *10*, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

```
  ABSENDERDATEN
=INNEN    [< >]
```

5. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste *KOPIE/START*.

```
 HAUPTST/NEBENST
=HAUPTST. [< >]
```

6. Drücken Sie die Taste *STOP*, das Faxgerät kehrt in den normalen Empfangsmodus zurück.

Auflösung

Mit Hilfe dieses Punktes können Sie die Grundeinstellung für die Auflösung einstellen. Standardmäßig steht dieser Punkt auf »STD«. Weitere Einstellmöglichkeiten sind »FEIN« und »FOTO«.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
   PROGRAMM
 [0-8, 01-08]
```

2. Betätigen Sie die Zielwahltaste *03*.

```
  DATUMSANZEIGE
=T/M/J    [< >]
```

3. Drücken Sie so oft auf *KOPIE/START*, bis folgende Meldung erscheint:

```
   AUFLOESUNG
=STD      [< >]
```

4. Betätigen Sie so oft die Zielwahltaste *09* oder *10*, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

```
   AUFLOESUNG
=FOTO     [< >]
```

5. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste *KOPIE/START*.

```
  DATUMSANZEIGE
=M/T/J    [< >]
```

6. Drücken Sie die Taste *STOP*, das Faxgerät kehrt in den normalen Empfangsmodus zurück.

Ansagetext

Mit Hilfe dieses Menüpunktes können Sie festlegen, in welcher Sprache die gesprochenen Meldungen des Faxgerätes ausgegeben werden. Als Sprache können Sie auswählen »DEUTSCH«, »SCHWED.«, »NORWEG.«, »FRANZOES.«, »DAENISCH«, »ENGLISCH«, »AMERIKAN«, »ITALIEN.« und »NIEDERL«.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
   PROGRAMM
 [0-8, 01-08]
```

2. Betätigen Sie die Zielwahltaste *08*.

```
   ANSAGETEXT
=DEUTSCH  [< >]
```

3. Betätigen Sie so oft die Zielwahltaste *09* oder *10*, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

```
   ANSAGETEXT
=ENGLISCH [< >]
```

4. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste *KOPIE/ START*. Das Faxgerät kehrt in den normalen Empfangsmodus zurück.

Kapitel 5: Wartung und Reinigung

Ihr Faxgerät wurde so konstruiert, daß Wartung und Reinigung auf ein Minimum verringert werden konnten. In der Hauptsache beschränken sich diese auf den Austausch von Thermopapier. Sie können diese Arbeiten mit wenigen Handgriffen einfach und sauber selbst ausführen.

Falls Sie das Gehäuse Ihres Faxgerätes reinigen müssen, benutzen Sie dazu ein trockenes, flusenfreies Tuch.

Verbrauchsmaterialien

Thermopapier

Für den Betrieb Ihres Faxgerätes benötigen Sie thermosensitives Rollenpapier, welches im allgemeinen auch als Thermopapier bezeichnet wird. Beim Thermodruckverfahren wird das wärmeempfindliche Papier an einer Zeile aus Wärmeelementen vorbeigeführt. Die Erhitzung einzelner Elemente bewirkt eine chemische Reaktion, die wiederum eine Schwärzung des Papiers an der erhitzten Stelle hervorruft. Da die Schwarzfärbung eine Eigenschaft des speziellen Papiers ist, können Sie für Ihr Faxgerät ausschließlich Thermopapier verwenden.

Papier nachlegen

Ein seitlicher roter Streifen auf dem Faxpapier zeigt an, daß der Papiervorrat nur noch für wenige Seiten reicht. Bei Papierende erscheint im Anzeigefeld die Meldung

```
KEIN PAPIER
07-09-93 14:02
```

Legen Sie Papier wie folgt nach:

1. Klappen Sie die Dokumentenauflage nach oben und betätigen Sie die Gehäusedeckelfreigabetaste.

2. Klappen Sie den Gehäusedeckel nach oben.
3. Nehmen Sie die leere Papierrolle aus dem Faxgerät.
4. Packen Sie die neue Papierrolle aus und legen Sie diese so in das Faxgerät, daß das Papier von oben abgerollt wird. Beachten Sie die Abbildung im Faxgerät.

5. Schieben Sie nun das Papier zwischen die Transportrolle und das Gehäuse. Schieben Sie das Papier so weit vor, bis es an der Geräterückseite herauskommt.
6. Schließen Sie den Gehäusedeckel und klappen Sie die Dokumentenauflage herunter. Nach einem Papierschnitt wird die Betriebsbereitschaft im Anzeigefeld durch das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt.

```
                FAX
21.06.93 16:09
```

Reinigung

Schalten das Faxgerät vor einer Reinigung aus und ziehen Sie den Netzstecker ab. Nehmen Sie ein trockenes Tuch, um das Bedienfeld und das Gehäuse zu reinigen. Verwenden Sie keinen Alkohol, scharfe Reiniger oder Lösungsmittel.

Ein Ölen oder Schmieren irgendwelcher beweglicher Teil ist nicht erforderlich.

Kapitel 6: Hilfe bei Betriebs-störungen und Fehlermeldungen

Die meisten der auftretenden Betriebsstörungen lassen sich leicht beheben. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie erst anhand der untenstehenden Fehlertabellen vorgehen. Kleine Störungen können Sie in der Regel leicht und schnell selbst beheben.

Außer den Fehlertabellen finden Sie in diesem Kapitel auch die Meldungen des Anzeigefeldes und deren Bedeutung. Da die Meldungen der Anzeige auch im Stichwortverzeichnis im Anhang aufgeführt sind, können Sie von dort aus schnell auf die zugehörigen Seiten zugreifen. Weiterhin ist die Behebung von Papierstau beschrieben. Schließlich wird genau erläutert, wie das Faxgerät für einen eventuellen Transport verpackt werden muß, damit es keinen Schaden nimmt oder verursacht.

Meldungen des Anzeigefeldes

Zustandsmeldungen

DECKEL OFFEN meldet, daß der Gerätedeckel nicht richtig geschlossen ist. Drücken Sie den Deckel soweit nach unten, bis er einrastet. Falls die Meldung **DECKEL OFFEN** im Anzeigefeld weiter erscheint, prüfen Sie, ob der Deckel richtig eingerastet ist.

```
DECKEL OFFEN
07-09-93 14:11
```

Falls Sie durch Betätigung der Taste *STOP* die Ausgabe einer Vorlage erwirken, erscheint im Anzeigefeld die Meldung **VORLAGE ENTFERNEN**.

```
VORLAGE
ENTFERNEN
```

Wenn Sie ein Dokument in den Dokumenteneinzug einlegen erscheint kurz die Meldung **VORLAGE EINLEGEN**.

```
VORLAGE EINLEGEN
```

Fehlermeldungen

Wenn die Meldung **KEIN PAPIER** im Anzeigefeld des Faxgerätes erscheint, ist der Papiervorrat erschöpft. Informationen über das Nachlegen von Papier finden Sie in »Kapitel 5: Wartung und Reinigung«.

```
   KEIN PAPIER
07-09-93 14:11
```

Hinweise zur Behebung eines Papierstaus finden Sie weiter hinten in diesem Kapitel.

Die Meldung **VORLAGE ZU LANG** erscheint, wenn Ihr Dokument länger als 500 mm ist. Desweiteren kann diese Meldung bei einem Papierstau im Dokumenteneinzug angezeigt werden.

```
                FAX
VORLAGE ZU LANG
```

Informationen zur Behebung eines Papierstaus finden Sie weiter hinten in diesem Kapitel.

Wenn das Messer für den Papierschnitt nicht bewegt werden kann, wird die Meldung **SCHNEIDEFEHLER** ausgegeben. Eine Ursache hierfür kann ein Papierstau im Faxgerät oder ein Defekt der Schneidevorrichtung sein.

```
SCHNEIDEFEHLER
07-09-93 14:14
```

Die Meldung **UEBERHITZUNG** besagt, daß das Thermoelement Ihres Faxgerätes überhitzt ist. Nach einigen Minuten Abkühlzeit ist das Faxgerät wieder einsatzbereit.

```
UEBERHITZUNG
BITTE WARTEN
```

Ein Papierstau im Dokumenteneinzug wird durch die Meldung **VORLAGENSTAU** angezeigt.

```
                FAX
 VORLAGENSTAU
```

Die Meldung **PAPIERSTAU** weist auf einen Papierstau im Faxgerät hin.

```
   PAPIERSTAU
07-09-93 11:34
```

Fehlertabellen

Die Tabellen enthalten sowohl das Fehlerbild als auch mögliche Abhilfe. Die Tabelle ist aufgeteilt in die Gruppen Allgemeines, Übertragung, Druckbild und Papierverarbeitung. Stellen Sie fest, in welchem Bereich die Störung vorliegt und beachten Sie die beschriebenen Hinweise.

Allgemeines

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es erscheint keine Anzeige im Anzeigefeld.	Das Faxgerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Faxgerät ein.
	Das Netzkabel ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie das Netzkabel richtig ein.
Das Faxgerät kopiert nicht.	Der Papiervorrat ist erschöpft.	Legen Sie Thermo-Rollenpapier nach.
Die Kopien sind unsauber. Empfangene Faxnachrichten werden sauber ausgedruckt.	Die Einleseeinheit (Scanner) ist verschmutzt.	Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Übertragung

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es findet kein automatischer Empfang statt.	Das Gerät ist nicht auf automatischen Empfang eingestellt.	Schalten Sie das Faxgerät auf automatischen Empfang.
	Das Faxgerät ist nicht richtig an das Telefonnetz angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob das Telefonkabel richtig eingesteckt ist. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten.
Es findet kein Verbindungsaufbau zur Gegenstelle statt.	Die Faxnummer der Gegenstelle wurde falsch eingegeben, es wurde die falsche Zielwahltaste oder die falsche Kurzwahlnummer eingegeben.	Geben Sie die Faxnummer der Gegenstelle neu ein.

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es findet kein Verbindungsaufbau zur Gegenstelle statt.	Es ist das falsche Wahlverfahren eingestellt.	Stellen Sie das richtige Wahlverfahren ein.
Es wird keine Verbindung zur Amtsleitung aufgebaut. Das Faxgerät wird in einer Nebenstellenanlage betrieben.	Bei den meisten Nebenstellenanlagen muß vor der eigentlichen Rufnummer eine Kennziffer eingegeben werden.	Geben Sie vor der Faxnummer die richtige Kennziffer ein (meist ist dies die Null).
Das Dokument wird eingelesen und übertragen, aber nach der Übertragung gibt das Faxgerät drei Pfeiftöne aus.	Während der Übertragung ist eine Störung aufgetreten. Ursache hierfür kann eine Leitungsstörung oder ein fehlerhafter Anschluß des Faxgerätes sein.	Senden Sie das Dokument noch einmal. Sollte der Fehler ständig auftreten, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder an die Deutsche Bundespost Telekom.
Der Verbindungsaufbau dauert zu lange. Das Faxgerät bricht den Wählvorgang ab.	Beim Versenden eines Dokumentes ins Ausland kann es zum Teil sehr lange dauern, bis daß eine Verbindung aufgebaut ist. Wenn das Faxgerät nach einer bestimmten Zeit keinen Antwortton von einer Gegenstelle bekommt, wird die Verbindung unterbrochen.	Geben Sie in der Rufnummer ein oder mehrere Pausenzeichen ein. Bei jedem Pausenzeichen legt das Faxgerät eine Wählpause ein. Das Pausenzeichen erreichen Sie über die Taste *08/PAUSE* auf dem Zielwahltastenfeld.

Druckbild

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Leere Seiten werden gedruckt.	Das Thermoelement oder die Steuerelektronik ist defekt.	Lassen Sie die beschädigte Einheit vom Lieferanten überprüfen.
	Die Vorlage wurde falsch herum eingelegt.	Legen Sie die Vorlage richtig herum ein.
Kopien werden verschwommen ausgedruckt, ein Grauschleier liegt über dem Druck.	Der Scanner ist falsch eingestellt.	Führen Sie einen Weißabgleich des Scanners durch. Der Weißabgleich wird in Anhang C beschrieben.

Papierverarbeitung

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Papierstau	Die Papierrolle ist nicht richtig eingelegt.	Legen Sie die Papierrolle richtig ein.

Papierstau

Papierstau im Faxgerät

Die Meldungen **PAPIERSTAU**, **SCHNEIDEFEHLER** oder **VORLAGE ZU LANG** weisen auf einen möglichen Papierstau hin. Um einen Papierstau zu beheben gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klappen Sie die Dokumentenauflage nach oben und betätigen Sie die Gehäusedeckelfreigabetaste.

2. Klappen Sie den Gehäusedeckel ganz nach oben.
3. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Faxgerät. Schneiden Sie den zerknitterten oder gerissenen Teil mit einer Schere sauber ab.
4. Schieben Sie das Rollenpapier zwischen die Transportrolle und das Gehäuse. Schieben Sie das Papier so weit vor, bis es an der Geräterückseite herauskommt.

5. Schließen Sie den Gehäusedeckel und klappen Sie die Dokumentenauflage herunter.

Papierstau im Dokumenteneinzug

Sollte ein Dokument beim Einlesen im Dokumenteneinzug hängen bleiben, ziehen Sie es vorsichtig aus dem Dokumenteneinzug heraus.

Verpacken des Faxgerätes für den Transport

Falls Sie das Faxgerät verschicken oder über weitere Strecken transportieren müssen (Versand, Standortwechsel, Reparatur), halten Sie sich an folgende Hinweise, um eine sichere Verpackung des Gerätes zu gewährleisten. Faxgeräte, die nicht dieser Anweisung entsprechend verpackt sind, können während des Transportes Schaden nehmen. **Es wird jegliche Gewährleistung für Faxgeräte abgelehnt, die nicht wie beschrieben verpackt werden.** Aufwendige Reinigungsarbeiten und Reparaturen gehen in diesem Fall zu Ihren Lasten. Verwenden Sie für den Transport die Originalverpackung.

1. Schalten Sie das Faxgerät aus. Ziehen Sie das Netzkabel und das Telefonkabel ab.
2. Entfernen Sie das Kopieausgabefach und, falls installiert, das Telefon.
3. Packen Sie das Faxgerät in die mitgelieferte Kunststofftüte und stellen Sie es mit den beiden Styropor-Seitenteilen in den Originalkarton.
4. Legen Sie das Kopieausgabefach und das Telefon in die dafür vorgesehenen Aussparungen in der Originalverpackung.

Fehlercodes

In einigen Berichten werden Fehlercodes abgedruckt. Mit Hilfe dieser Codes kann überprüft werden, ob die Übertragung ordnungsgemäß verlief oder ob ein Fehler aufgetreten ist. Desweiteren kann über den Servicecode eine mögliche Ursache für eine Fehlübertragung ermittelt werden.

Servicecode	Beschreibung
OK	Fehlerfreie Übertragung
STOP	STOP-Taste wurde gedrückt
ERR01	Fehler vor der Übertragung
ERR02	Dokument länger als 500 mm, Übertragungsdauer für eine Seite länger als 8 Minuten, Papierstau im Dokumenteneinzug
ERR03	Fehler nach der Übertragung einer Seite
ERR04	Übertragene Dokumente wurden in schlechter Qualität empfangen
ERR05	In der Gegenstelle trat während der Übertragung ein Fehler auf
ERR11	Kommunikationsfehler
ERR12	Papierende, Papierstau, Schneidefehler oder Überhitzung während des Empfangs
ERR13	Fehler nach dem Empfang einer Seite
ERR14	Dokumente wurden in schlechter Qualität empfangen
ERR17	Während der Übertragung trat ein mechanischer Fehler auf
ERR19	Paßwort beim Abrufen war falsch

Kapitel 7: Allgemeine Hinweise und Hilfen

Erstellen von Faxdokumenten

Beachten Sie bei der Erstellung zu übertragender Dokumente die folgenden Hinweise:

- Nehmen Sie als Dokumentenpapier weißes oder nur schwach eingefärbtes Papier, um einen möglichst hohen Kontrast zu erzielen.
- Verwenden Sie Schreibmaschinen oder Drucker, die einen kräftigen Ausdruck erzeugen.
- Wenn Sie Seiten aus Büchern, Zeitschriften oder ähnlichen Vorlagen übertragen wollen, fertigen Sie vorher mit Hilfe eines Fotokopierers eine Kopie der zu übertragenden Seite an und verwenden Sie diese anstelle des Originals.

Einlesen von Faxdokumenten

Allgemeine Hinweise

Die nachfolgenden Hinweise erleichtern das Einlesen von Dokumenten, oder beugen einem möglichen Papierstau vor.

- Verwenden Sie unbeschädigtes Papier oder glätten Sie eventuell vorhandene Knicke oder Biegungen im Papier.
- Entfernen Sie Büroklammern, Heftklammern und abnehmbare Aufkleber.
- Vergewissern Sie sich, daß das einzuziehende Papier trocken und frei von Flusen oder Staub ist.

Bedruckte Seiten, die stärker als 0,12 mm sind, können nicht eingelesen werden.

Einzulesende Dokument dürfen eine maximale Breite von 218 mm haben, die effektive Lesebreite beträgt 210 mm.

Die Länge eines einzulesenden Dokumentes ist auf maximal 500 mm begrenzt.

Mehrseitige Dokumente

Bei der Verarbeitung von mehrseitigen Dokumenten sollten Sie folgende Ratschläge beachten:

- Biegen Sie einen einzulegenden Dokumentenstapel einmal vorwärts und rückwärts, um die einzelnen Blätter voneinander zu lösen.
- Vergewissern Sie sich, daß alle einzuziehenden Seiten eines Stapels die gleiche Größe haben.
- Legen Sie maximal 10 DIN A4 - Seiten (80g/m²) in den Dokumenteneinzug.

Übergroße Dokumente

Verwenden Sie einen Kopierer mit Verkleinerungsfunktion, um übergroße Dokumente auf ein lesbares Format zu bringen und anschließend einlesen zu können.

Kleine oder beschädigte Dokumente

Folgende »Problemfälle« sollten Sie vor einem Einlesen fotokopieren:

- Dokumente dünner als 0,07 mm
- geknickte oder beschädigte Dokumente
- beschichtete Dokumente
- perforierte oder ungleichmäßig zugeschnittene Dokumente
- sehr kleine Dokumente

Senden von Faxdokumenten

Kostenreduzierung

Um Übertragungskosten zu sparen, sollten Sie keine Vorlagen benutzen, die z. B. nur zu einem Drittel bedruckt oder beschrieben sind. Die Übertragung von weißen Leerflächen, also von Flächen ohne Informationsgehalt, verlängert die Übertragungszeit und erhöht damit auch die Übertragungskosten. Falls Sie sehr kurze Dokumente senden wollen, sollten Sie diese entweder auf einem kleineren Papierformat ausdrucken lassen, oder nicht bedruckte Randflächen abschneiden.

Sie können auch Übertragungskosten sparen, indem Sie kleinere Dokumente, wie z. B. DIN A5, quer in den Dokumenteneinzug legen.

Zeitversetztes Senden

Eine weitere Möglichkeit, Übertragungskosten zu sparen, bietet die Funktion »Zeitversetztes Senden«. Sie können Ihr Faxgerät so programmieren, daß Ihre Dokumente zu einer frei wählbaren Uhrzeit, zum Beispiel nachts, von selbst übertragen werden. Auf diese Weise können Sie günstigere Übertragungstarife nutzen.

Weitere Informationen zur Funktion »Zeitversetztes Senden« finden Sie in »Kapitel 4: Zusätzliche Funktionen.

Anhang A: Technische Daten

Maschine	*OSD No. 0304500*
Gerätetyp	CCITT G3, Tischfaxgerät
Zulassung	siehe Anhang Z
Druckverfahren	Thermodruck
Druckmaterial	Thermosensitives Rollenpapier, Breite 210 mm, Länge 30 m
Anzeigefeld	LCD-Anzeige mit 2 Zeilen zu je 16 Zeichen
Papierverarbeitung	
Dokumenteneinzug	maximal 10 Seiten bei 80 g/m²
Dokumentengröße	max. A4
Elektrische Anschlußwerte	
Spannung	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Übertragung	
Kommunikation	Halb-Duplex
Übertragungsgeschwindigkeit	300, 2400, 4.800, 7200, 9600 Baud
Kodierung	MH (Modified Huffman), MR (Modified READ)
Übertragungszeit	18 Sek./CCITT Nr. 1 Standard Dokument
Wahlverfahren	MFV/IWV
Eigenschaften	
Funktionen	16 Graustufen Zeitversetztes Senden (24 Stunden) Sendeabruf (Polling): Senden, Empfangen Bedienerruf Einzelkopiefunktion
Automatische Wahl	40 Kurzwahlnummern 10 Zielwahltasten automatische Wahlwiederholung Wahlwiederholung von Hand

Berichte	Statusbericht Sendebericht Empfangsbericht Telefonverzeichnis Konfigurationsbericht Funktionsliste

Auflösung

Horizontal	8 Punktelemente (pel) pro mm
Vertikal	3,85 Zeilen pro mm (Standard)
	7,7 Zeilen pro mm (fein)
	15,4 Zeilen pro mm (nur bei Kopierfunktion)

Umgebungsbedingungen

Relative Luftfeuchtigkeit	30 bis 85 %, nicht kondensierend
Temperatur	5 bis 35 °C

Dokumentengröße

Mindestbreite	120 mm
Höchstbreite	216 mm
Mindestlänge	105 mm
Höchstlänge	500 mm
Effektive Lesebreite	210 mm

Gewicht 4,15 kg

Abmessungen

Breite	300 mm
Höhe	97 mm (mit Kopieausgabefach 190 mm)
Tiefe	280 mm (mit Kopieausgabefach 440 mm)

Verbrauchsmaterial

Thermopapier, 30 m	*OSD No. 1145030*

Anhang B: Aufstellen des Faxgerätes

In diesem Kapitel wird gezeigt, wie Sie Ihr Faxgerät schnell aufstellen und einrichten, so daß Sie es umgehend für Ihre Zwecke einsetzen können.

Beachten Sie folgende Punkte:

Beachten Sie auch die Hinweise auf den ersten Seiten dieses Handbuches.

- Stellen Sie das Faxgerät auf eine ebene und stabile Fläche.
- Lüftungsschlitze dürfen nicht abgedeckt werden.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen wie Feuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Stellen Sie das Faxgerät nicht in die Nähe einer Klimaanlage und vermeiden Sie Standorte, an denen das Gerät größerer Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Nehmen Sie keinesfalls Eingriffe in das Gerät vor, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind. Bei Betriebsstörungen wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
- Das Faxgerät sollte möglichst in der Nähe der Telefon- und einer Netzsteckdose aufgestellt werden.
- Vermeiden Sie eine Aufstellung in der Nähe anderer elektrischer Geräte, um die Einwirkung von Störsignalen zu unterbinden.
- Falls Sie das Faxgerät zusammen mit einem Telefon an einer Amtsleitung betreiben wollen, sollten Sie das Telefon direkt neben dem Faxgerät aufstellen.

Auspacken des Faxgerätes

Wählen Sie einen geeigneten Stellplatz für das Faxgerät. Es sollte auf eine stabile Fläche gestellt werden. Nehmen Sie alle Teile aus dem Transportkarton des Faxgerätes heraus und legen Sie das Zubehör auf einen Tisch.

Beachten Sie bei der Aufstellung unbedingt die Hinweise auf den ersten Seiten des Handbuches.

Überprüfen Sie die gelieferten Teile auf Vollständigkeit. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial. Heben Sie das Verpackungsmaterial auf, damit Sie das Faxgerät im Bedarfsfall sicher transportieren können.

Einrichten des Faxgerätes

Papier einlegen

Eine Übersicht über die Bezeichnungen der einzelnen Geräteteile finden Sie in »Kapitel 1: Vorstellen des Gerätes«.

Als erstes müssen Sie das Thermopapier einlegen:

1. Klappen Sie die Dokumentenauflage nach oben und betätigen Sie die Gehäusedeckelfreigabetaste.

2. Klappen Sie den Gehäusedeckel nach oben.
3. Packen Sie die Papierrolle aus und legen Sie diese so in das Faxgerät, daß das Papier von oben abgerollt wird. Beachten Sie die Abbildung im Faxgerät.
4. Schieben Sie das Papier zwischen die Transportrolle und das Gehäuse. Schieben Sie das Papier so weit vor, bis es an der Geräterückseite herauskommt.

5. Schließen Sie den Gehäusedeckel und klappen Sie die Dokumentenauflage herunter.

Kopieausgabefach

Dem Faxgerät liegt ein Ausgabefach für die Kopien bei. Bringen Sie dieses Ausgabefach an der Rückseite des Faxgerätes an. Hängen Sie dazu die Stifte am Kopieausgabefach in die Aussparungen an der Geräterückseite.

Anschließen und Einschalten des Faxgerätes

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten des Handbuches. Der Anschluß des Faxgerätes an das Telefonnetz bzw. eine Nebenstellenanlage wird einschließlich der erforderlichen technischen Informationen in »Anhang D: Anschlüsse und Verkabelung« beschrieben.

Bevor Sie Ihr Faxgerät benutzen können, müssen Sie es an das Stromnetz anschließen und einschalten.

1. Schließen Sie das Netzkabel an die Buchse auf der Rückseite des Faxgerätes an und stecken Sie das andere Ende des Kabels in eine geerdete Netzsteckdose.
2. Schalten Sie nun den Netzschalter des Faxgerätes ein (ON).
3. Nach wenigen Sekunden schaltet das Faxgerät automatisch in den Zustand der Betriebsbereitschaft. Im Anzeigefeld werden Datum und Uhrzeit angezeigt. Das Wort **FAX** weist auf die Standardbetriebsart »automatischer Empfang« hin.

```
                FAX
07-09-93 11:55
```

Der nachfolgende Anhang C beschreibt die Einstellung des Faxgerätes für den Betrieb. Die Grundfunktionen und Teile des Gerätes werden in Kapitel 1 erläutert. Kapitel 2 beschreibt den Normalbetrieb.

Anhang C: Einstellen des Gerätes für den Betrieb

Ihr Faxgerät ist Ihren Wünschen entsprechend vielfältig einstellbar. Alle Einstellungen können über das Bedienfeld in deutscher Sprache im Dialog, einer Art Frage- und Antwortspiel, vorgenommen werden.

Als erstes werden einige grundlegende Einstellungen für den Betrieb Ihres Faxgerätes erläutert.

Datum / Uhrzeit

Im Normalbetrieb zeigt Ihr Faxgerät im Anzeigefeld das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an. Bei der Erstinstallation müssen Sie diese Werte einstellen.

Es wird davon ausgegangen, daß das Faxgerät wie in Anhang B beschrieben aufgestellt wurde und eingeschaltet ist.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Papier im Dokumenteneinzug befindet.

```
                FAX
07-09-93 12:44
```

2. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
   PROGRAMM
[0-8, 01-08]
```

3. Betätigen Sie die Zielwahltaste *01*.

```
UHR EINSTELLEN
07-09-93 12:45
```

4. Geben Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit über das numerische Tastenfeld ein.

```
UHR EINSTELLEN
09-03-93 17:40
```

5. Bestätigen Sie durch Drücken der Taste *KOPIE/START*.

```
                FAX
07-09-93 12:44
```

Kennungen

Bevor Sie Ihr Faxgerät das erste Mal nutzen, müssen Sie die Kennungen Ihres Faxgerätes eingeben. Mit Hilfe der Senderkennung kann die Gegenstelle Ihr Faxgerät identifizieren. Wenn Sie selbst eine Faxnachricht senden, erscheint die Senderkennung der Gegenstelle im Anzeigefeld Ihres Faxgerätes. Auf diese Weise können Sie sofort überprüfen, ob Sie die richtige Gegenstelle angewählt haben. Es werden zwei verschiedene Kennungen eingegeben. Nach der allgemeinen Beschreibung der Kennungen wird deren Eingabe erläutert.

Faxnummer

Geben Sie die Faxnummer Ihres Anschlusses einschließlich der Vorwahl ein. Bei der Eingabe dieser Kennung müssen Sie unbedingt die folgenden Vorgaben beachten:

- Die Faxnummer beginnt mit dem Zeichen »+«, welches über die Taste »*« eingeben wird. Dieses Zeichen ist zwingend vorgeschrieben.
- Es folgt die Landeskennzahl. Für Deutschland lautet diese 49. Zwischen dem »+« Zeichen und der Landeskennzahl darf kein anderes Zeichen eingegeben werden.
- Nun kann eine Leerstelle folgen. Dieses Zeichen dient nur der Übersicht, es ist nicht zwingend.
- Bei der nachfolgenden Ortsvorwahl muß die vorangestellte Null weggelassen werden.
- Anschließend kann wiederum eine Leerstelle eingegeben werden. Auch diese Eingabe dient nur der Übersicht, sie ist nicht zwingend.
- Jetzt folgt die Rufnummer. Sollte es sich um die Rufnummer in einer Nebenstellenanlage handeln, kann zwischen Rufnummer und Durchwahl ein Leerzeichen eingegeben werden.

  Beispiel: Rufnummer: Deutschland 0211/123456-789

  Kennung: +49 211 123456 789

  Um mit dem Faxgerät arbeiten zu können, ist die Eingabe einer Kennung unbedingt erforderlich.

Senderkennung

Geben Sie Ihren Name oder den Namen Ihres Unternehmens ein. Dieser Name darf maximal 20 Zeichen lang sein.

Eingabe der Kennungen

Nachfolgend wird die Vorgehensweise zur Einstellung der Kennungen beschrieben.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Papier im Dokumenteneinzug befindet. Es werden Datum und Uhrzeit angezeigt.

```
                FAX
07-09-93 11:45
```

2. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
    PROGRAMM
[0-8, 01-08]
```

3. Betätigen Sie die Taste *8* auf dem numerischen Tastenfeld.

```
     KENNUNG
```

4. Nach wenigen Sekunden wechselt die Anzeige zu

```
NAME:_
```

5. Geben Sie Ihren Namen oder den Namen Ihres Unternehmens Zeichen für Zeichen mit Hilfe der Zifferncodes über das numerische Tastenfeld ein. Die jeweiligen Codes entnehmen Sie folgender Zeichentabelle:

Weitere Hinweise zur Eingabe von alphanumerischen Zeichen finden Sie in »Kapitel 4: Zusätzliche Funktionen«.

32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
	!	"	#	$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/	0	1	2	3	4

53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I

74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

```
NAME:CAPALLO
```

6. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
FAX NR.:_
```

Beachten Sie die Hinweise zum Aufbau der Kennung weiter vorne in diesem Kapitel. Das »+«-Zeichen erreichen Sie über die Taste »«.*

7. Geben Sie die vollständige Rufnummer Ihres Faxanschlusses ein. Drücken Sie danach auf *KOPIE/START*.

```
                FAX
07-09-93 11:45
```

Empfangsmodus

Der eingestellte Empfangsmodus bestimmt, wie Ihr Faxgerät eingehende Anrufe handhaben soll. Es stehen vier Einstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Manueller Empfangsmodus (TEL)

Diese Betriebsart ist nur nutzbar, wenn das Faxgerät zusammen mit einem Telefon an einer Amtsleitung betrieben wird, oder wenn Ihr Faxgerät mit einem Telefon ausgestattet ist.

Der manuelle Empfangsmodus bietet sich an, wenn das Faxgerät zusammen mit einem Telefon an einer gemeinsamen Leitung angeschlossen ist und die meisten empfangenen Anrufe Telefongespräche sind. Wird ein Anruf registriert, klingelt lediglich das Telefon, das Faxgerät reagiert nicht. Wenn Sie den Hörer abheben und den Pfeifton eines anderen Faxgerätes hören, drücken Sie die Taste *START* am Bedienfeld des Faxgerätes. Die ankommende Faxnachricht wird empfangen. Der manuelle Empfangsmodus wird durch **TEL** im Anzeigefeld angezeigt.

Automatischer Empfangsmodus (FAX)

Im automatischen Empfangsmodus geht das Faxgerät davon aus, daß es sich bei allen empfangenen Anrufen um Faxnachrichten handelt. Der automatische Empfangsmodus bietet sich an, wenn das Faxgerät an einer eigenen Amtsleitung angeschlossen ist. Angedeutet wird der automatische Empfangsmodus durch das Wort **FAX** im Anzeigefeld.

TEL/FAX Umschaltung

In dieser Betriebsart erkennt das Faxgerät automatisch, ob es sich bei dem eingehenden Anruf um eine Faxnachricht oder ein Telefongespräch handelt. Bei einer Faxnachricht schaltet das Gerät in den automatischen Empfangsmodus und druckt die Nachricht nach dem Empfang aus.

Wird ein Telefongespräch erkannt, gibt das Gerät die gesprochene Meldung »*Bitte warten Sie, Sie werden verbunden*« an die Gegenstelle aus. Danach schaltet sich das Faxgerät in den Telefonmodus und gibt einen Klingelton aus.

Diese Betriebsart ist nur nutzbar, wenn das Faxgerät zusammen mit einem Telefon an einer Amtsleitung betrieben wird, oder wenn Ihr Faxgerät mit einem Telefon ausgestattet ist.

Wird der Hörer am Telefon nicht abgehoben, gibt das Faxgerät nach einiger Zeit folgende Meldung aus: »*Leider meldet sich niemand, bitte rufen Sie später zurück. Wenn Sie ein Fax senden möchten, beginnen Sie nach dem Pfeifton*«. Schließlich schaltet das Faxgerät in den automatischen Empfangsmodus. Angezeigt wird diese Betriebsart durch **TEL/FAX** im Anzeigefeld des Faxgerätes.

TAD/FAX Umschaltung

In der Betriebsart **TAD/FAX** können Sie Ihr Faxgerät zusammen mit einem Anrufbeantworter an eine Amtsleitung anschließen. Bei einem eingehenden Anruf erkennt das Faxgerät automatisch, ob es sich um eine Faxnachricht oder um ein Telefongespräch handelt. Dementsprechend schalten sich das Faxgerät oder der Anrufbeantworter ein.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Informationen in »Anhang D: Anschlüsse und Verkabelung«.

Einstellen des Empfangsmodus

Es wird im Beispiel davon ausgegangen, daß das Gerät auf den automatischen Empfangsmodus eingestellt ist.

1. Im Anzeigefeld des Faxgerätes wird der aktuelle Empfangsmodus durch das Wort **FAX** angezeigt. Drücken Sie die Taste *AUTOMATIK*.

```
          TEL/FAX
 07-10-93 12:45
```

2. Drücken Sie so oft die Taste *AUTOMATIK*, bis der gewünschte Empfangsmodus im Anzeigefeld des Faxgerätes erscheint.

```
          TAD/FAX
 07-10-93 12:45
```

```
              FAX
 07-10-93 12:45
```

```
              TEL
 07-10-93 12:45
```

Wahlparameter

Im nächsten Schritt müssen Sie das Wahlverfahren und einige andere Parameter einstellen.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet.

```
                FAX
 07-09-93 12:00
```

2. Drücken Sie die Taste *PROGRAMM*.

```
    PROGRAMM
  [0-8, 01-08]
```

3. Betätigen Sie die Zielwahltaste *03*.

```
  DATUMSANZEIGE
=T/M/J    [< >]
```

4. Drücken Sie fünfmal die Taste *KOPIE/START*.

```
WAHLWIEDERHOLUNG
=JA       [< >]
```

5. An dieser Stelle können Sie die Funktion »automatische Wahlwiederholung« ein- oder ausstellen. Betätigen Sie die Zielwahltaste *09* oder *10*, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Drücken Sie danach die Taste *KOPIE/START*.

```
  ABSENDERDATEN
=INNEN    [< >]
```

6. Drücken Sie die Taste *KOPIE/START*.

```
 HAUPTST/NEBENST
=HAUPTST. [< >]
```

7. Falls Sie Ihr Gerät in einer Nebenstellenanlage betreiben, drükken Sie die Zielwahltaste *09* und danach auf *KOPIE/START*. Betreiben Sie das Gerät an einem Hauptanschluß, drücken Sie sofort auf *KOPIE/START*.

```
  WAHLVERFAHREN
=IWV      [< >]
```

8. Stellen Sie das gewünschte Wahlverfahren durch Betätigung der Zielwahltaste *09* oder *10* ein. Das Impulswahlverfahren (IWV) wird überwiegend an Hauptanschlüssen und gelegentlich in Nebenstellenanlagen verwendet. Das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) kommt überwiegend in Nebenstellenanlagen zur Anwendung. Drücken Sie danach auf *KOPIE/START*.

```
   AUFLOESUNG
=STD      [< >]
```

9. Drücken Sie auf *STOP*. Betätigen Sie danach die Taste *PROGRAMM*.

```
    PROGRAMM
 [0-8, 01-08]
```

10. Drücken Sie auf die Zielwahltaste *04*.

```
 RUFBEANTWORTUNG
=2 MAL    [2-5]
```

11. Über diesen Punkt können Sie festlegen, nach wieviel Klingeltönen das Faxgerät in der Betriebsart **TAD/FAX** den Anrufbeantworter einschaltet. Geben Sie den gewünschten Wert über das numerische Tastefeld ein. Drücken Sie danach auf *KOPIE/START.*

Falls Sie sich über die Bedeutung der nächsten Punkte nicht im klaren sind, sollten Sie die Vorgaben durch Drücken auf KOPIE/START übernehmen.

```
RUFSIGNALZAEHLER
=2 MAL    [2-5]
```

12. Über diesen Punkt können Sie festlegen, nach wieviel Klingeltönen das Faxgerät in der Betriebsart **TEL/FAX** auf automatischen Empfang schaltet. Geben Sie den gewünschten Wert über das numerische Tastefeld ein. Drücken Sie danach auf *KOPIE/START.*

```
                FAX
 07-09-93 12:00
```

13. Drücken Sie auf *PROGRAMM* und danach auf die Zielwahltaste *08*.

```
   ANSAGETEXT
=DEUTSCH  [< >]
```

14. An dieser Stelle können Sie wählen, in welcher Sprache die gesprochenen Meldungen in der Betriebsart **TEL/FAX** ausgegeben werden. Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drücken der Zielwahltaste *09* oder *10*. Betätigen Sie danach die Taste *KOPIE/START*.

Informationen zum Betrieb des Faxgerätes in einer Nebenstellenanlage finden Sie in »Anhang D: Anschlüsse und Verkabelung«. An dieser Stelle wird auch der gemeinsame Betrieb mit einem Anrufbeantworter erläutert.

Weißabgleich

Bevor Sie Ihr Faxgerät das erste mal nutzen, sollten Sie einen sogenannten Weißabgleich des Scanners durchführen. Mit Hilfe des Scanners werden Ihre Dokumente eingelesen, damit diese übertragen oder kopiert werden können. Durch den Weißabgleich wird der Scanner zurückgesetzt und auf das bei dem Test verwendete Papier eingestellt.

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet.

```
                FAX
 10-08-93 08:55
```

2. Klappen Sie die Dokumentenauflage nach oben. Schalten Sie das Faxgerät danach aus.

3. Drücken Sie die *STOP*-Taste und schalten Sie das Faxgerät ein. Halten Sie die *STOP*-Taste beim Einschalten weiter gedrückt.

```
BITTE WEISSES
PAPIER EINLEGEN
```

4. Lassen Sie die *STOP*-Taste los.

5. Legen Sie ein weißes Blatt Papier in den Dokumenteneinzug. Das verwendete Blatt ...

- muß völlig unbeschädigt sein.
- darf nicht zu glatt sein.
- muß eine hohe Opazität (optische Undurchsichtigkeit) haben.
- muß matt sein.

Das Papier wird einige Zentimeter eingezogen.

```
SCANNER OK ?
[STOP] WEITER
```

6. Drücken Sie die Taste *STOP*, das Blatt wird ausgegeben und das Faxgerät kehrt in den normalen Empfangsmodus zurück.

```
              FAX
10-08-93 08:57
```

Anmelden Ihres Fernkopierers

Ihr Fernkopierer ist ein Gerät der Gruppe 3, der sowohl den Empfehlungen des CCITT, als auch den Richtlinien für Telefax-Endeinrichtungen der DBP (Deutsche Bundespost) Telekom entspricht. Anhand der in Anhang Z abgebildeten Zertifikate wird bestätigt, daß der Fernkopierer für den Telefaxdienst der DBP Telekom als Gerät der Kategorie B zugelassen ist.

Anforderungen

Für die Anschaltung des Fernkopierers an das Telefonnetz der DBP Telekom müssen bestimmte Anforderungen erfüllt werden, die von der DBP Telekom in entsprechenden Richtlinien genau festgelegt sind.

Sollten Sie die Anschaltung an das Netz selber vornehmen, so achten Sie darauf, daß die betreffenden Vorschriften und Richtlinien der DBP Telekom eingehalten werden. Beachten Sie, daß sich diese Vorschriften im Laufe der Zeit ändern können.

Qualitätsprüfung

Vor der Benutzung einer Telefax-Endeinrichtung ist die »Registrierungs- und Testvorlage für den Telefaxdienst der Telekom« an die DBP Telekom zu faxen, auch wenn der Anschluß mit Abschlußeinrichtung bzw. Anschaltdose bereits vorhanden sein sollte.

Die Testvorlage ist bei den Postdienststellen erhältlich; sie liegt auch dem Telefax-Verzeichnis der DBP Telekom bei.

Tragen Sie Ihre Anschrift und vollständige Telefaxnummer Ihres Fernkopieres ein. Die BZT-Zulassungsnummer finden Sie auf der Rückseite Ihres Faxgerätes. Schicken Sie diese Testvorlage per Telefax an die Postbehörde. Benutzen Sie die Auflösung »Standard«. Die gebührenfreie Rufnummer ist auf dem Formular vermerkt. Beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite der Registrierungsvorlage.

Bevor Sie die Testvorlage an die DBP Telekom faxen, müssen Sie die Kennung eingeben. Nähere Angaben zur Eingabe der Kennung finden Sie weiter vorne in diesem Kapitel.

Vom Telefax-Center für Qualitätsprüfungen erhalten Sie umgehend die Benutzungsfreigabe für die Teilnahme am Telefaxdienst - ebenfalls per Telefax.

Anhang D: Anschlüsse und Verkabelung

Dieses Kapitel beschreibt den Anschluß Ihres Faxgerätes an das Telefonnetz der Deutschen Bundespost oder eine Nebenstellenanlage. Ausgangspunkt einer Nutzung des Telefonnetzes ist die von der Post oder vom Lieferanten Ihrer Nebenstellenanlage installierte Anschlußdose.

Diese Dose darf keinesfalls geöffnet oder anderweitig manipuliert werden.

Änderungen an einer Anschlußdose darf nur der jeweilige Netzbetreiber oder ein vom Netzbetreiber autorisiertes Unternehmen durchführen. In der Bundesrepublik Deutschland ist dies die Deutsche Bundespost Telekom oder der Lieferant Ihrer Nebenstellenanlage.

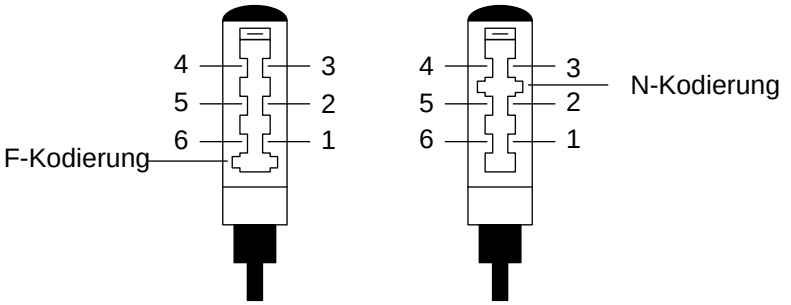
Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Lieferanten oder an die Deutsche Bundespost. Beachten Sie, daß ein falscher Anschluß des Faxgerätes Störungen zur Folge haben kann.

TAE6-Dose

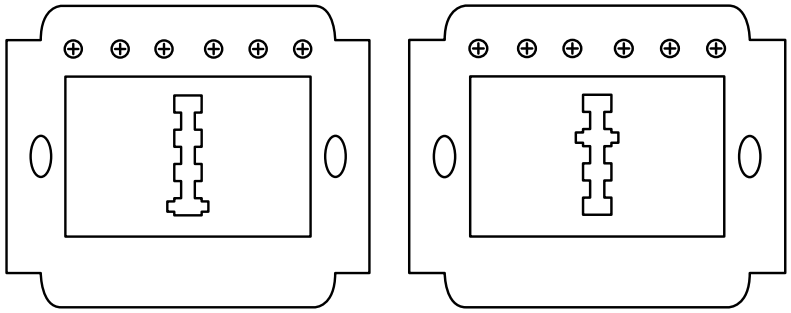
Gängiger Standard ist zur Zeit die TAE6-Dose (Telekommunikations-Anschlußeinheit) mit der Kodierung NFN. Gelegentlich werden auch noch ältere Standards, wie z.B. VDo (Fernmelde-Verbindungsdose) oder ADo4 bzw. ADo8 (Fernmelde-Anschlußdose), angetroffen. Falls Ihr Telefonanschluß über eine dieser Anschlußdosen verfügt, sollten Sie diese von der Deutschen Bundespost austauschen lassen.

Eine Abbildung der TAE6-NFN-Dose finden Sie auf Seite D-5.

Bei der TAE6-Dose unterscheidet man zwei Kodierungen. Die F-Kodierung wird für den Anschluß eines Telefons (Fernsprechapparat), die N-Kodierung für Zusatzgeräte wie Anrufbeantworter oder Faxgeräte (Nicht-Fernsprechapparat) benötigt. Die Stecker sind durch seitliche Stege kodiert. Bei der F-Kodierung befindet sich dieser Steg unten, bei der N-Kodierung oben am Stecker. Die zugehörigen Buchsen verfügen über dementsprechende Schlitze. Stecker mit F-Kodierung passen nicht in Anschlußdosen mit N-Kodierung und umgekehrt.



TAE6-F-Stecker TAE6-N-Stecker



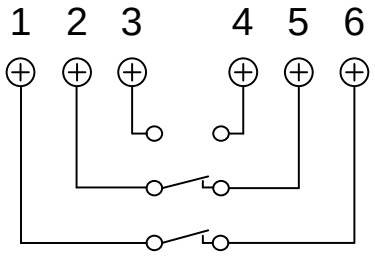
TAF6-F-Dose TAE6-N-Dose

Alle TAE6-Dosen verfügen über sechs Schrauben zum Anschluß der Amtsleitung.

Die Bedeutungen der einzelnen Anschlußdrähte entnehmen Sie der nachfolgenden Aufstellung.

Anschluß	**Bedeutung**
1 (La)	Amtsleitung (a-Ader)
2 (Lb)	Amtsleitung (b-Ader)
3 (W)	Wecker/Schaltkontakt
4 (E)	Erdkontakt für Nebenstellenanlagen
5 (b2)	Weiterführung der Amtsleitung Lb
6 (a2)	Weiterführung der Amtsleitung La

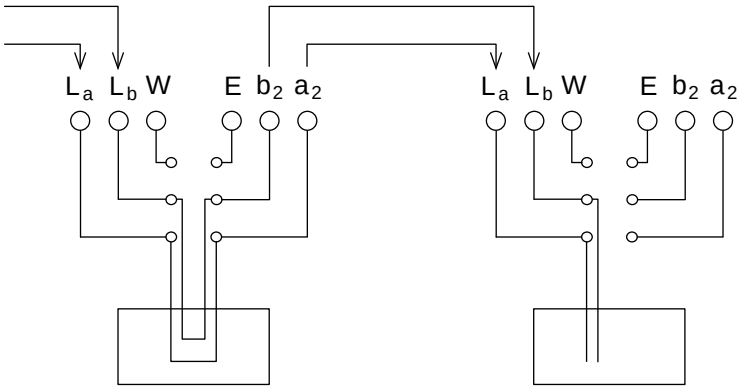
Bei einer nicht belegten TAE6-Dose sind die Anschlußpunkte 1 und 6 sowie 2 und 5 jeweils untereinander verbunden. Auf diese Weise können mehrere Anschlußdosen hintereinander geschaltet werden, die Leitungen werden bis zur letzten Dose durchgeschleift.



Wird ein Stecker in die Anschlußdose gesteckt, so wird die Leitung unterbrochen und auf das angeschlossene Gerät geschaltet.

Beim Anschluß eines Faxgerätes wird die Leitung zur nächsten Anschlußdose durchgeschleift. Der Anschluß eines Telefons dagegen unterbricht die Verbindung.

Soll ein Faxgerät gemeinsam mit einem Telefon an eine Amtsleitung angeschlossen werden, muß der Telefonanschluß (F-Kodierung) der letzte Anschluß sein.



TAE6-N-Dose mit angeschlossenem Faxgerät

TAE6-F-Dose mit angeschlossenem Telefon

Weitere Anschlußdosen

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der gängigen Telefon-Anschlußdosen. Zu jeder Dose ist beschrieben, wie Sie Ihr Faxgerät allein oder zusammen mit einem Telefon anschließen.

TAE6-F-Dose

Lassen Sie die Anschlußdose gegen eine TAE6-NFN-Dose umtauschen oder benutzen Sie den nachfolgend beschriebenen TAE6-F-NFN-Adapter.

TAE6-Adapter F-NFN

Dieser Adapter wird benötigt, um ein N- und ein F-kodiertes Endgerät an einer F-kodierten Anschlußdose zu betreiben.

Über die TAE6-NFN-Dose können Sie problemlos Ihr Faxgerät allein oder zusammen mit einem Telefon an eine Amtsleitung anschließen. Diese Anschlußdose stellt den zur Zeit gängigen Standard dar.

TAE6-NFN-Dose

Eine TAE6-NFF-Dose wird benutzt, wenn an einer Anschlußdose zwei Amtsleitungen zur Verfügung gestellt werden sollen. An eine Amtsleitung kann ein Telefon, an die andere ein Telefon und ein Faxgerät angeschlossen werden.

TAE6-NFF-Dose

Um Ihr Faxgerät an einer Western-Dose betreiben zu können, benötigen Sie ein spezielles Anschlußkabel. Dieses Kabel erhalten Sie beim Lieferanten Ihrer Nebenstellenanlage. Es ist auch eine Umrüstung auf die TAE6-NFN-Norm möglich.

Western-Dose

ADo4-Dose

Eine ADo4-Dose muß in jedem Fall gegen eine TAE6-NFN-Dose ausgetauscht werden.

ADo8-Dose

Für ADo8-Dosen sind Adapter auf die TAE6-Norm erhältlich. Besser ist ein Austausch gegen eine TAE6-NFN-Dose.

Stv-Dose

Die Steckverbinder-Dose muß gegen eine TAE6-NFN-Dose ausgetauscht werden.

Anschluß des Faxgerätes

Bei der nachfolgenden Beschreibung wird davon ausgegangen, daß die benutzte Telefondose der TAE6-Norm entspricht.

1. Stellen Sie sicher, daß das Faxgerät ausgeschaltet ist.
2. Nehmen Sie das Telefonkabel aus der Verpackung.
3. An einen Ende des Telefonkabels befindet sich ein kleiner, durchsichtiger Western-Stecker. Stecken Sie diesen in die mit »LINE« beschriftete Buchse an der linken Seite des Faxgerätes.

Die mit »TEL1« und »TEL2« beschrifteten Buchsen werden für den Anschluß nicht benötigt. Sie sind mit Blindsteckern versehen und dürfen im Bereich der Deutschen Bundespost Telekom nicht eingesetzt werden.

4. Am anderen Ende des Telefonkabels befindet sich ein N-kodierter TAE6-Stecker. Stecken Sie diesen in die N-kodierte Buchse der TAE6-Dose. Benutzen Sie bei TAE6-NFN-Dosen die linke N-Buchse.

Anschluß an eine Nebenstellenanlage

Der Anschluß des Faxgerätes an eine Nebenstellenanlage entspricht dem oben beschriebenen, direkten Anschluß an das Telefonnetz der Deutschen Bundespost. Beachten Sie, daß beim Betrieb vieler Nebenstellenanlagen der Rufnummer des Empfängers eine Kennziffer vorangestellt werden muß:

Der eigentlichen Rufnummer wird eine Kennziffer vorangestellt. Zwischen dieser Kennziffer und der Rufnummer muß ein Pausenzeichen eingegeben werden. Dieses Pausenzeichen erreichen Sie über die Zielwahltaste *08*. Nach der Wahl der Kennziffer erfolgt eine Pause und das Faxgerät wartet auf den Amtston. Nachdem dieser Ton erkannt wurde, wählt das Gerät die eingegebene Rufnummer. Beachten Sie, daß Sie auch bei der Programmierung von Zielwahltasten und Kurzwahlnummern die Kennziffer und das Pausenzeichen eingeben müssen.

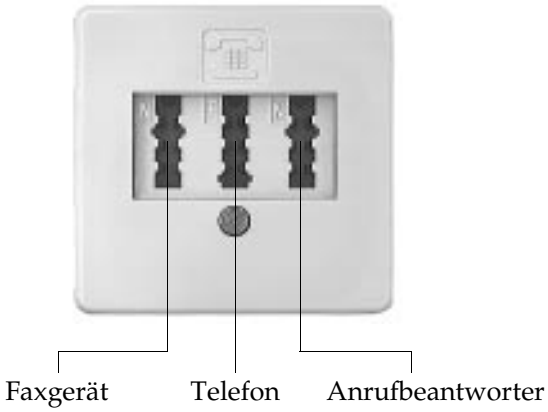
Beispiel:	Amtsholung	normal
	Amtskennziffer	0
	Rufnummer	0123 45678
	Eingabe	**0 *PAUSE* 0123 45678**

Anschluß mit einem Anrufbeantworter

Wenn Sie Ihr Faxgerät zusammen mit einem Anrufbeantworter an einer Amtsleitung betreiben wollen, müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Das Faxgerät muß an einer TAE6-NFN-Dose betrieben werden.
- Das Faxgerät muß an die linke N-kodierte Buchse angeschlossen werden.
- Der Anrufbeantworter muß an rechte letzte N-kodierte Buchse angeschlossen werden.

Diese Reihenschaltung muß in jedem Fall eingehalten werden, um einen gleichzeitigen Betrieb von Faxgerät, Anrufbeantworter und externem, eigenständigen Telefon zu ermöglichen.



Beim Empfang mit angeschlossenem Anrufbeantworter müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Die Geräte müssen wie weiter vorne in diesem Kapitel beschrieben angeschlossen werden.
- Das Faxgerät muß in die Betriebsart **TAD/TEL** geschaltet werden.
- Der Anrufbeantworter muß so eingestellt werden, daß er sich nach dem ersten, jedoch spätestens nach dem zweiten Klingeln einschaltet.
- Aus Gründen der Betriebssicherheit sollte der Ansagetext des Anrufbeantworters nicht länger als 22 Sekunden sein.

Man unterscheidet beim Empfang drei verschiedene Fälle:

- Bei der eingehenden Nachricht handelt es sich um ein Telefongespräch. In diesem Fall reagiert das Faxgerät zunächst nicht. Nachdem sich der Anrufbeantworter eingeschaltet hat, überprüft das Faxgerät, ob ein CNG-Signal von der Gegenstelle gesandt wird. Da dies bei einem Telefongespräch nicht der Fall ist, schaltet sich das Faxgerät nicht ein.

- Eine automatische Faxsendung wird empfangen. Auch in diesem Fall reagiert das Faxgerät zunächst nicht. Nach dem automatischen Einschalten des Anrufbeantworters, überprüft das Faxgerät, ob das CNG-Signal von der Gegenstelle gesandt wird. Wird dieses Signal empfangen, schaltet das Faxgerät auf automatischen Empfang, der Anrufbeantworter schaltet sich aus.

Man spricht von einer automatischen Faxübertragung, wenn die Gegenstelle über eine Zielwahltaste, eine Kurzwahlnummer oder durch Eingabe der Rufnummer über das Tastenfeld des Faxgerätes angewählt wurde.

- Eine manuelle Faxsendung wird empfangen. Das Faxgerät reagiert zunächst nicht. Nach dem Einschalten des Anrufbeantworters wird die Leitung auf ein CNG-Signal geprüft. Da dieses Signal bei einer manuellen Übertragung nicht gesendet wird, schaltet sich das Faxgerät weiterhin nicht ein. Der Anrufbeantworter gibt zunächst den Ansagetext aus, einige Zeit später den Schlußtext. Nachdem sich der Anrufbeantworter ausgeschaltet hat, schaltet das Faxgerät auf automatischen Empfang.

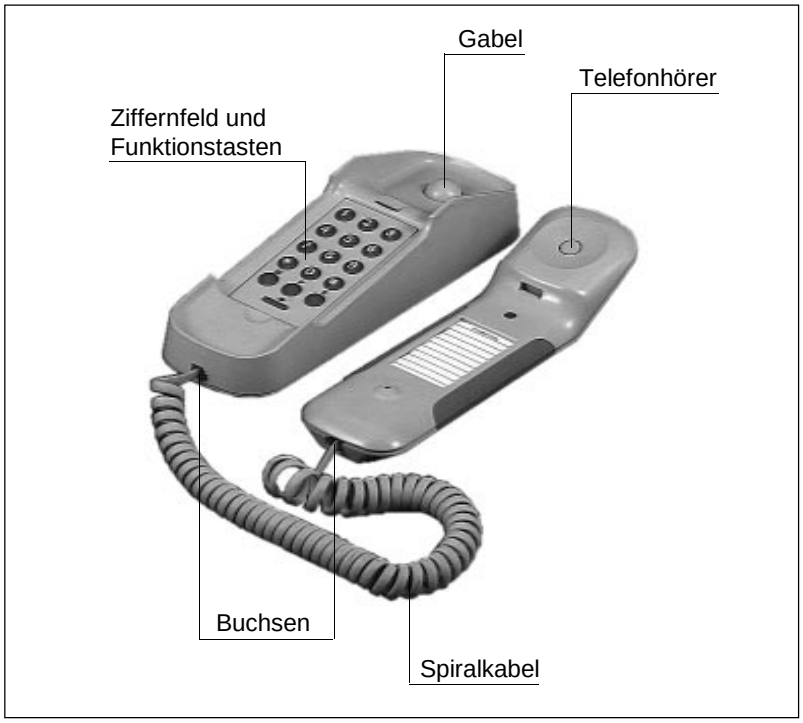
  Wird das Faxgerät zusammen mit einem Anrufbeantworter an einer Leitung betrieben, sollten Sie einen entsprechenden Hinweis in den Ansagetext des Anrufbeantworters aufnehmen. Beispiel: »Falls Sie ein Fax senden wollen, drücken Sie nach dem Pfeifton die Taste Start an Ihrem Faxgerät.«

Eine manuelle Faxübertragung liegt dann vor, wenn die Gegenstelle über ein externes Telefon angewählt wurde.

Anhang E: Telefon

Vorstellen des Telefons

Falls Ihr Faxgerät mit einem Telefon ausgeliefert wurde, finden Sie in diesem Kapitel alle nötigen Iformationen zur Installation und Bedienung des Gerätes.



Über die **Zifferntasten** wird die gewünschte Rufnummer eingegeben.

Über die **Funktionstasten** erreichen Sie einige Sonderfunktionen. Dazu gehört unter anderem die Wahlwiederholung.

Ziffernfeld / Funktionstasten

Eine Betätigung der mit einem Kreuz in einem Kreis gekennzeichneten Taste (Stummschaltung) bewirkt, daß der Telefonhörer abgeschaltet wird. Dies bedeutet, daß die Gegenstelle nicht mehr hören kann was Sie sagen; ebenso können Sie auch den Teilnehmer der Gegenstelle nicht mehr hören. Eine nochmalige Betätigung dieser Taste hebt die Stummschaltung wieder auf.

Die Taste P (PAUSE) erlaubt das Einfügen einer Wählpause in die Rufnummer. Diese Funktion wird bei einem Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage benötigt.

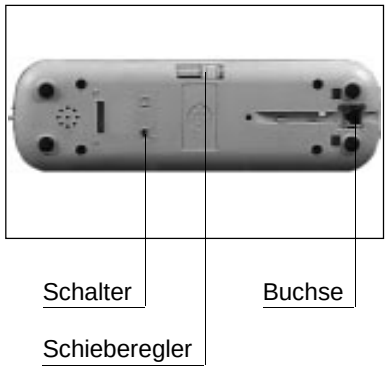
Mit Hilfe der Taste R (FLASH) kann in einer Nebenstellenanlage die Amtsholung über Flash erfolgen, falls die Nebenstelle dies erlaubt.

Unter diesen drei Tasten befindet die Taste WAHLWIEDERHOLUNG. Nach der Betätigung dieser Taste wird die zuletzt gewählte Rufnummer nocheinmal gewählt.

Die Taste »*« und »#« sind bei diesem Telefon nicht belegt.

Unterseite

An der Unterseite des Gerätes finden Sie den Schalter zur Einstellung des Wahlverfahrens, den Schieberegler für die Einstellung der Klingellautstärke und die Buchse für das Telefonkabel.



Installation

Beachten Sie bei der Installation des Telefons folgende Punkte:

- Stellen Sie das Telefon auf eine ebene und stabile Fläche.
- Das Telefon sollte direkt neben dem Faxgerät aufgestellt werden.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen wie Feuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Stellen Sie das Telefon nicht in die Nähe einer Klimaanlage und vermeiden Sie Standorte, an denen das Gerät größerer Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Nehmen Sie keine Eingriffe in das Gerät vor, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind. Bei Betriebsstörungen wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Gehen Sie zur Installation wie folgt vor:

1. Nehmen Sie den Telefonhörer und alle Zubehörteile aus der Verpackung.
2. Verbinden Sie den Telefonhörer mit dem eigentlichen Telefon, indem Sie die Stecker des Spiralkabels in die Buchsen vorne am Telefon und am Telefonhörer stecken.
3. An einem Ende des Telefonkabels befindet sich ein kleiner, durchsichtiger Stecker. Verbinden Sie diesen Stecker mit der Buchse an der Unterseite des Telefons.
4. Am anderen Ende des Telefonkabels befindet sich ein F-kodierter TAE6-Stecker. Verbinden Sie diesen Stecker mit der F-kodierten Buchse der TAE6-NFN-Dose.

Informationen zu Anschlußdosen finden Sie in »Anhang D: Anschlüsse und Verkabelung«.

5. Stellen Sie das Wahlverfahren mit Hilfe des Schalters an der Geräteunterseite ein. Das Impulswahlverfahren (P) wird meist bei dem direkten Betrieb des Gerätes an einer Amtsleitung, das Mehrfrequenzwahlverfahren (T) beim Betrieb in einer Nebenstellenanlage benötigt.

Falls Sie sich über das Wahlverfahren nicht im klaren sind, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder an die Deutsche Bundespost Telekom.

Telefonieren

Um ein normales Telefongespräch zu führen gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie den Hörer ab.
2. Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle über das Ziffernfeld ein, die Nummer wird gewählt.

Beachten Sie, daß bei dem Betrieb in einer Nebenstellenanlage der Rufnummer eine Kennziffer, meist ist dies die Null, und ein Pausenzeichen vorangestellt werden muß.

Sie können das Telefon auch zusammen mit dem Faxgerät nutzen. Zur Anwahl einer Gegenstelle gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet.

```
                FAX
22-06-93 14:08
```

2. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste *ABHEBEN*.

```
   <ABGEHOBEN>
```

Beachten Sie, daß bei dem Betrieb in einer Nebenstellenanlage der Rufnummer eine Kennziffer und ein Pausenzeichen vorangestellt werden muß.

3. Geben Sie die Nummer der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld des Faxgerätes ein, die eingegebene Nummer wird gewählt.

Faxbetrieb

Manuelle Faxübertragung

Um ein Fax manuell zu übertragen gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, daß sich kein Dokument im Dokumenteneinzug befindet.

```
                FAX
22-06-93 14:08
```

2. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste *ABHEBEN*.

```
   <ABGEHOBEN>
```

3. Geben Sie die Nummer der Gegenstelle über das numerische Tastenfeld des Faxgerätes ein, die eingegebene Nummer wird gewählt.
4. Wenn Sie den Pfeifton des Faxgerätes der Nebenstelle hören, drücken Sie die taste *START* am Faxgerät und legen Sie den Hörer auf.

Manueller Empfangsmodus

Informationen über den manuellen Empfang und die Betriebsart TEL/FAX finden Sie in »Kapitel 2: Normalbetrieb«.

Anhang F: Fachbegriffe

Deutsch	Englisch	Erklärung
Abrufnummer	Polling Number	Mit Hilfe dieser Sicherheitsmaßnahme kann die Abfrage auf berechtigte Gegenstellen beschränkt werden.
Anzeigefeld	LCD (Liquid Crystal Display)	Im Anzeigefeld werden beispielsweise Meldungen und Auswahlmöglichkeiten angezeigt.
Auflösung	Resolution	Die Qualität der gedruckten Faxnachricht hängt zum einen von der Auflösung ab, mit welcher das Dokument vor der Übertragung eingelesen wird. Zum anderen spielt auch die Druckauflösung des empfangenden Faxgerätes eine Rolle. Faxnachrichten höherer Auflösung benötigen eine größere Übertragungszeit.
Automatische Wahl	Automatic Dialling	Wahl eines Teilnehmers über eine Zielwahltaste oder eine Kurzwahlnummer anstelle einer manuellen Eingabe.
Automatischer Empfang	Auto Receive Mode	In dieser Betriebsart wird davon ausgegangen, daß es sich bei allen eingehenden Anrufen um Faxnachrichten handelt.
Bedienerruf	Voice Request	Es besteht die Möglichkeit, den Bediener der Gegenstelle durch Drükken der Taste *ABHEBEN/RUF* nach der Faxübertragung zu einem Gespräch aufzufordern.

Deutsch	Englisch	Erklärung
Berichte	Reports	Sie können den Ausdruck verschiedener Berichte von Hand oder automatisch bei einem bestimmten Ereignis veranlassen.
Dokument	Document	Eine oder mehrere zusammengehörende Seiten, die an die Gegenstelle übertragen werden sollen.
Einlesen	Scanning	Dokumente werden eingelesen, um anschließend übertragen, kopiert oder im Speicher zur Verfügung gehalten zu werden.
Empfang	Receive (RX)	In dieser Betriebsart empfängt das Faxgerät eine Nachricht, welche von der Gegenstelle übertragen wird.
Empfangsabruf	Polling Reception Mode	In dieser Betriebsart kann das Faxgerät von einer Gegenstelle Nachrichten abfragen und empfangen.
Empfangsmodus	Reception Mode	Diese Betriebsart legt fest, wie das Faxgerät auf eingehende Anrufe reagiert.
Faxnachricht	Message	Die zu übertragenden oder zu empfangenden Daten eines eingelesenen Dokumentes werden als Faxnachricht bezeichnet.
Gegenstelle	Remote Location	Ein anderes Faxgerät, mit welchem Ihr Faxgerät Daten austauscht.
Impulswahlverfahren	Pulse Tone Dialling	Für jede gewählte Ziffer wird die entsprechende Anzahl elektrischer Impulse übertragen.

Deutsch	Englisch	Erklärung
Konfigurationsbericht	Configuration Report	Alle zur Zeit gültigen Einstellungen und Werte werden in diesem Bericht ausgedruckt.
Kurzwahlnummer	Auto-Dial Code	Eine zweistellige Nummer, welche für die automatische Wahl eines Teilnehmers verwendet werden kann.
Manuelle Wahl	Manual Dialling	Die Nummer der Gegenstelle wird Ziffer für Ziffer über das numerische Tastenfeld eingegeben.
Manueller Empfang	Manual Receive Mode	In diesem Empfangsmodus werden alle eingehenden Nachrichten als normale Telefongespräche gehandhabt. Der Empfang beginnt erst nach Betätigung der *START*-Taste. Im Anzeigefeld erscheint die Meldung **TEL**.
Nebenstellenanlage	Private Branch Exchange	Ein lokales Telefonnetz innerhalb eines Unternehmens oder eines Gebäudes.
Paßwort	Password	Geschützte Faxnachrichten einer Gegenstelle können erst nach Eingabe des Abrufpaßwortes abgerufen werden.
Protokoll	Protocol	Das Protokoll legt die Art des Informationsaustausches zwischen zwei Datenübertragungseinrichtungen fest.

Deutsch	Englisch	Erklärung
Sendeabruf	Polling	Sendeabruf ist der Oberbegriff für das Anfordern von Faxnachrichten. Aus der Sicht des abfragenden Gerätes handelt es sich um Empfangsabfrage. Das übertragende Gerät dagegen befindet sich dann in der Betriebsart Sendeabfrage.
Sendebericht	Confirmation Report	Das Resultat der letzten Übertragung und detaillierte Informationen über die Verbindung werden gedruckt.
Senderkennung	Sender ID	Alphanumerischer Name der Gegenstelle, welcher auch auf empfangenen Faxnachrichten ausgedruckt werden kann.
Statusbericht	Activity Report	Informationen zu den 40 zuletzt übertragenen oder empfangenen Faxnachrichten werden in diesem Bericht aufgelistet.
TAD	Telephone answering device	Telefon-Anrufbeantworter.
Tonsignale	Signal Tones	Ihr Faxgerät verfügt über eine Reihe von Tonsignalen, welchen jeweils eine bestimmte Bedeutung zugewiesen ist.
Tonwahlverfahren	Touch Tone Dialling	Jeder Ziffer auf der numerischen Tastatur ist eine eindeutige Tonfrequenz zugeordnet.
Übertragung	Transmit (TX)	Eine Faxnachricht wird über die Telefonleitung zu einer Gegenstelle übertragen.
Übertragungsrate	Modem Rate	Mit dieser Geschwindigkeit erfolgt die Datenübertragung, wenn Ihr Faxgerät mit der Gegenstelle kommuniziert.

Deutsch	Englisch	Erklärung
Wahlwiederholung	Redial	Mit Hilfe dieser Taste kann die zuletzt angewählte Teilnehmernummer noch einmal gewählt werden.
Zeitversetztes Senden	Delayed Transmission	Ihr Faxgerät kann automatisch zu einer festgelegten Zeit Dokumente übertragen.
Zielwahltaste	One-Touch Key	Es stehen 10 Zielwahltasten zur Verfügung, denen eine Teilnehmernummer zugeordnet werden kann.

Anhang G: Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen eines zeitversetzten Sendens 4-9
Abbruch eines Sendeabrufs 4-11
ABHEBEN/RUF 1-5
Abrufen 4-10, 4-12
Abrufen lassen 4-10
Absenderdaten 4-16
ADo4-Dose D-6
ADo8-Dose D-6
ALARM 1-7
Alphanumerisches Zeichen 4-1
Anmelden Ihres Fernkopierers C-9
Anrufbeantworter D-8
Anrufbeantworter-/Faxumschaltung 2-6
Ansagetext 4-18
Anschließen des Faxgerätes B-3
Anschlüsse und Verkabelung D-1
Anschluß an eine Nebenstellenanlage D-7
Anschluß des Faxgerätes D-7
Anschluß mit einem Anrufbeantworter D-8
Anschlußdosen D-4
Anzeigefeld 1-3
Anzeigelampen 1-6
Aufbau des Handbuches VI
AUFLOESUNG 1-5
Auflösung 4-17
Aufstellen des Faxgerätes III, B-1
Auspacken des Faxgerätes B-1
AUTOMATIK 1-4
Automatischer Berichtsausdruck 3-3
Automatischer Empfang 2-3
Automatischer Empfangsmodus C-4

B

Bedienerruf 2-10
Bedienfeld 1-3
Belegung einer Kurzwahlnummer ändern 4-6
Belegung einer Kurzwahlnummer löschen 4-6
Belegung einer Zielwahltaste ändern 4-3
Belegung einer Zielwahltaste löschen 4-3
Berichte 3-1
Berichtsausdruck, automatischer 3-3
Berichtsausdruck, manuell 3-2
Beschädigte Dokumente 7-2
Betrieb VI
Betriebsstörungen 6-1
BITTE WARTEN 6-2

D

Datum/Uhrzeit C-1
Datumsanzeige 4-14
DECKEL OFFEN 6-1
Dokument einlegen 2-1
Dokument, beschädigt 7-2
Dokument, klein 7-2
Dokument, mehrseitig 7-2
Dokument, übergroß 7-2
Dokumentenauflage 1-1
Dokumentenausgabe 1-1
Dokumenteneinzug 1-1

E

Eingabe der Kennungen C-3
Einlesen von Faxdokumenten 7-1
Einrichten des Faxgerätes B-2
Einschalten des Faxgerätes B-3
Einstellen des Empfangsmodus C-5
Einstellen des Faxgerätes C-1
Empfangen 2-3
Empfänger wählen V
Empfangsabruf 4-12
Empfangsbericht 3-10
Empfangsmodus C-4
Empfangsmodus einstellen C-5
Empfangsmodus, automatisch C-4
Empfangsmodus, manuell C-4, E-5
Erstellen von Faxdokumenten 7-1

F

Fachbegriffe F-1
FAX 2-3
Faxbetrieb mit Telefon E-4
Faxdokumente einlesen 7-1
Faxdokumente erstellen 7-1
Faxdokumente senden 7-2
Faxgerät anmelden C-9
Faxgerät anschließen B-3, D-7
Faxgerät aufstellen B-1
Faxgerät auspacken B-1
Faxgerät einrichten B-2
Faxgerät einschalten B-3
Faxgerät einstellen C-1
Faxnachricht senden V
Faxnummer C-2
Faxübertragung, manuell E-4
Fehler, allgemein 6-3

F

Fehler, Druckbild 6-4
Fehler, Papierverarbeitung 6-5
Fehler, Übertragung 6-3
Fehlercodes 6-7
Fehlermeldungen 6-2
Fehlertabellen 6-3
Fernkopierer anmelden C-9
FINE 1-6
Funktionen, sonstige 4-13
Funktionen, zusätzliche 4-1
Funktionsliste 3-5
Funktionstasten 1-3, 1-4
Funktionstasten, Telefon E-1, E-2

G

Gegenstelle wählen 2-2
Gehäusedeckel offen 1-7
Gehäusedeckelfreigabetaste 1-2

H

Hilfe bei Betriebsstörungen 6-1
Hilfen 7-1
Hinweise 7-1, I, II

I

Inhalt VIII
Installation des Telefons E-3

K

KEIN PAPIER 6-2
Kennungen C-2
Kennungen eingeben C-3
Kleine Dokumente 7-2
Konfigurationsbericht 3-7
Konformitätszertifikat Z-2
KOPIE/START 1-6
Kopieausgabefach 1-2, B-3
Kopieren 2-8
Kostenreduzierung 7-2
Kurzübersicht H-1
Kurzwahl 4-5
Kurzwahlnummer belegen 4-5

L

Lautstärke 4-15
Leitungsbuchse 1-2

M

Manuelle Faxübertragung E-4
Manueller Berichtsausdruck 3-2
Manueller Empfang 2-4
Manueller Empfangsmodus C-4, E-5
Mehrseitige Dokumente 7-2
Meldungen des Anzeigefeldes 6-1

N

Nachlegen von Papier 2-9
Nebenstellenanlage D-7
Netzanschluß IV
Netzbuchse 1-2
Netzschalter 1-2
Neuaufstellung VI
Normalbetrieb 2-1
Numerische Tastatur 1-4

P

Papier einlegen B-2
Papier nachlegen 2-9, 5-1
Papierführungsschienen 1-1
PAPIERSTAU 6-2
Papierstau im Dokumenteneinzug 6-6
Papierstau im Faxgerät 6-5
PAUSE 1-3
PHOTO 1-6
Polling 4-10
PROGRAMM 1-5

R

Rechtliche Hinweise I
Reinigung 5-1, 5-2
Rückansicht 1-2
RUF 1-5

S

SCHNEIDEFEHLER 6-2
Schnitt 4-16
Seite einlegen V
Seitenansicht 1-2
Sendeabruf 4-10
Sendeabruf abbrechen 4-11
Sendebericht 3-9
Sendegrundeinstellung 2-2
Senden 2-3
Senden einer Faxnachricht V, 7-2
Senden, zeitversetzt 4-8, 7-3
Senderkennung C-2

S

Sicherheitshinweise II
Sonstige Funktionen 4-13
Sprechaufforderung 1-7
Standardton 1-7
START 1-6
Statusbericht 3-8
Stichwortverzeichnis G-1
STOP 1-6
Stv-Dose D-6
Suchen einer Teilnehmernummer 2-6

T

TAD/FAX 2-6
TAD/FAX Umschaltung C-5
TAE6-Adapter F-NFN D-4
TAE6-Dose D-1
TAE6-F-Dose D-4
TAE6-NFF-Dose D-5
TAE6-NFN-Dose D-5
Tastatur, numerische 1-4
Technik VI
Technische Daten A-1
Teile des Faxgerätes 1-1
Teilnehmernummer suchen 2-6
TEL 2-4
TEL/FAX 2-5
TEL/FAX Timer 4-13
TEL/FAX Umschaltung C-4
Telefon E-1
Telefon-/Faxumschaltung 2-5
Telefonieren E-4
Telefonverzeichnis 3-6
Thermopapier 5-1
Tonsignale 1-7

U

Übergroße Dokumente 7-2
Übersicht VII
Übertragungsfehler 1-7
Übertragungsende 1-7
UEBERHITZUNG 6-2
Uhrzeit/Datum C-1
Unterseite, Telefon E-2

V

Verbrauchsmaterialien 5-1
Verkabelung D-1
Verpacken des Faxgerätes 6-6
Vorderansicht 1-1

V

VORLAGE EINLEGEN 6-1
VORLAGE ENTFERNEN 6-1
VORLAGE ZU LANG 6-2
VORLAGENSTAU 6-2
Vorstellen des Gerätes 1-1
Vorstellen des Telefons E-1

W

WAHLAUTO 1-6
Wahlparameter C-6
WAHLWDH 1-5
Wartung 5-1
Wartung und Hilfe VI
Weißabgleich C-8
Western-Dose D-5

Z

Zeitversetztes Senden 4-8, 7-3
Zeitversetztes Senden abbrechen 4-9
Zielwahl 4-2
Zielwahltaste belegen 4-2
Zielwahltasten 1-3
Ziffernfeld, Telefon E-2
Zifferntasten, Telefon E-1
Zulassungsurkunde Z-1
Zusätzliche Funktionen 4-1
Zustandsmeldungen 6-1

Anhang H: Kurzübersicht

Nachfolgend erhalten Sie eine Kurzübersicht über die Anwahl der verschiedenen Funktionen Ihres Faxgerätes. Beachten Sie, daß sich die in dieser Kurzübersicht aufgeführten Vorgehensweisen auf die Grundeinstellung des Gerätes beziehen. Haben Sie eine erweiterte Funktion freigegeben, kann die Vorgehensweise von der unten beschriebenen abweichen.

Dokument im Dokumenteneinzug

Abrufbereit:

PROGRAMM + ZWT 07 + > + *KOPIE/START* + Abrufnummer + *KOPIE/START*

Zeitversetztes Senden:

PROGRAMM + ZWT 05 + > + *KOPIE/START* + Sendezeit + *KOPIE/START*
+ *Rufnummer* + *KOPIE/START*

Kein Dokument im Dokumenteneinzug

Abrufen:

PROGRAMM + ZWT 06 + > + *KOPIE/START* + Paßwort + *KOPIE/START*
+ Rufnummer + *KOPIE/START*

Funktionsliste drucken:

PROGRAMM + 0 + *KOPIE/START*

Telefonverzeichnis drucken:

PROGRAMM + 1 + *KOPIE/START*

Konfiguration drucken:

PROGRAMM + 2 + *KOPIE/START*

Statusbericht drucken:

PROGRAMM + 3 + *KOPIE/START*

Sendebestätigung drucken:

PROGRAMM + 4 + *KOPIE/START*

Empfangsbestätigung drucken:

PROGRAMM + 5 + *KOPIE/START*

Programmierung einer Zielwahltaste (ZWT):

PROGRAMM + 7 + 1 + Nummer der ZWT + *KOPIE/START* + Name + *KOPIE/START* + Faxnummer + *KOPIE/START* + *STOP*

Programmierung einer Kurzwahlnummer (KWN):

PROGRAMM + 7 + 2 + Nummer der KWN + *KOPIE/START* + Name + *KOPIE/START* + Faxnummer + *KOPIE/START* + *STOP*

Änderung der Konfiguration

TEL/FAX Timer:

PROGRAMM + ZWT 02 + *Wert* + *KOPIE/START*

Datumsanzeige:

PROGRAMM + ZWT 03 + > bis zur gewünschten Einstellung + *KOPIE/START* + *STOP*

Lautstärke:

PROGRAMM + ZWT 03 + *KOPIE/START* + > bis zur gewünschten Einstellung + *KOPIE/START* + *STOP*

Papierschnitt:

PROGRAMM + ZWT 03 + *2*KOPIE/START* + > bis zur gewünschten Einstellung + *KOPIE/START* + *STOP*

Statusbericht:

PROGRAMM + ZWT 03 + *3*KOPIE/START* + > bis zur gewünschten Einstellung + *KOPIE/START* + *STOP*

Sendebericht:

PROGRAMM + ZWT 03 + *4*KOPIE/START* + > bis zur gewünschten Einstellung
+ *KOPIE/START* + *STOP*

Wahlwiederholung:

PROGRAMM + ZWT 03 + *5*KOPIE/START* + > bis zur gewünschten Einstellung
+ *KOPIE/START* + *STOP*

Absenderdaten:

PROGRAMM + ZWT 03 + *6*KOPIE/START* + > bis zur gewünschten Einstellung
+ *KOPIE/START* + *STOP*

Hauptstelle/Nebenstelle:

PROGRAMM + ZWT 03 + *7*KOPIE/START* + > bis zur gewünschten Einstellung
+ *KOPIE/START* + *STOP*

Wahlverfahren:

PROGRAMM + ZWT 03 + *8*KOPIE/START* + > bis zur gewünschten Einstellung
+ *KOPIE/START* + *STOP*

Auflösung:

PROGRAMM + ZWT 03 + *9*KOPIE/START* + > bis zur gewünschten Einstellung
+ *KOPIE/START* + *STOP*

Rufbeantwortung:

PROGRAMM + ZWT 04 + *Wert* + *KOPIE/START* + *STOP*

Rufsignalzähler:

PROGRAMM + ZWT 04 + *KOPIE/START* + *Wert* + *KOPIE/START* + *STOP*

Ansagetext:

PROGRAMM + ZWT 08 + > bis zur gewünschten Einstellung + *KOPIE/START*

Grundeinstellungen

Uhrzeit einstellen:

PROGRAMM + ZWT 01 + Datum & Uhrzeit + *KOPIE/START*

Kennung:

PROGRAMM + 8 + Name + *KOPIE/START* + Faxnummer + *KOPIE/START*

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION

ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A105873D

Objektbezeichnung: OKIFAX OF-450

Zulassungsinhaber: OKI Systems (Deutschland) GmbH
Hansaallee 187
4000 Düsseldorf 11

Zulassungsart: Allgemeinzulassung

Objektart: Endeinrichtung zur Anschaltung an analoge Anschaltepunkte

- Geräteart: Fernkopierer

- Techn. Vorschr.: FTZ 1 TR 2, Stand Juni 1990

Hinweis:

Die Einhaltung der EMV-Schutzanforderungen und der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 1 der "Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes" wurden durch eine Konformitätserklärung des Herstellers/Zulassungsinhabers nachgewiesen.

Saarbrücken, den 01.07.93

Im Auftrag

Hussinger

Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation, Talstraße 34-42, D-66119 Saarbrücken, Tel.: (06 81) 5 98-0, Fax: (06 81) 5 98-16 00

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION

Federal Approvals Office For Telecommunications Of The Federal Republic Of Germany

KONFORMITÄTSZERTIFIKAT
CERTIFICATE OF CONFORMITY

Zertifikat-Nr.: (Certificate no.) D / K105874D — **Anzahl der Anlagen:** (Number of Annexes) -

Zertifizierungsstelle: (Certifying body)
Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikaton
Postfach 30 50
D-6600 Saarbrücken

Zertifikatsinhaber: (Certificate holder)
OKI Systems (Deutschland) GmbH
Hansaallee 187
4000 Düsseldorf 11

Prüflaboratorium: (Testing laboratory) Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation

Prüfberichtsnummer: (Test report no.) 1451/24478.4/93 (6 Seiten) — **Datum:** (Date) 28.06.93

Objektbezeichnung: (Designation of equipment) OKIFAX OF-450

Objektbeschreibung: (Equipment description)
Telefaxendeinrichtung
Gruppe 3, Kat. B, Sender/Empfänger

Hersteller: (Manufacturer)

Prüfstandards: (Specifications) FTZ 18 TR 53, Stand Juni 1992

Prüfergebnis: (Statement:) Das Objekt erfüllt die Anforderungen der o.g. Prüfstandards.
This equipment fulfills the requirements in the above mentioned specifications.

Hinweis: (Comment:) **Dieses Zertifikat gilt nur mit den beigefügten Anlagen.**
This certificate can only be used in conjunction with the above mentioned annex(es).

Dieses Zertifikat ist erstellt in Übereinstimmung mit der CEPT Empfehlung T/SF 48 "Procedures for issue and use of Certificates of Conformity to Standards for Telecommunications terminal equipment" und den Bedingungen zur Akkreditierung von Labors, T/G 01-01.
This certificate is issued according to the procedures for issue of certificates of conformity to standards for telecommunications apparatus as specified in CEPT recommendation T/SF 48 and within the terms of laboratory accreditation, T/G 01-01.

Zertifikatsdatum: (Certificate date) 01.07.93

gezeichnet: (Signed) Hussinger
(Verantwortlicher der Zertifizierungsstelle)
(Manager of certification body)

Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation, Talstraße 34-42, D-66119 Saarbrücken, Tel.: +49 6 81 5 98-0, Fax: +49 6 81 5 98-16 00

OKI EUROPE Ltd.

Technical Centre
750/751 Deal Avenue
Slough, Berkshire SL1 4SH
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 753 820164
Fax: + 44 (0) 753 693797

OKI Systems (UK) Ltd.

550 Dundee Road
Slough, Berkshire SL1 4JY
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 753 819819
Fax: + 44 (0) 753 819899

OKI Systems (Deutschland) GmbH

Hansaallee 187
40549 Düsseldorf
Germany
Tel: + 49 (0) 211 5266-0
Fax: + 49 (0) 211 593345
BBS: + 49 (0) 211 5266-222: 300-14400 bps, 8, N, 1

OKI Systems (Sweden) AB

Stormbyvägen 2-4
PO Box 131,
163 55 Spånga
Sweden
Tel: + 46 (0) 8 7955880
Fax: + 46 (0) 8 7956527

OKI Systems (Holland) b.v.

Kruisweg 765
Postbus 690,
2132 NG (2130 AR)
Hoofddorp, The Netherlands
Tel: + 31 (0) 20 6531531
Fax: + 31 (0) 20 6531301

OKI Systems (Italia) S.p.A.

Centro Commerciale “Il Girasole”
Pal. Cellini - Lotto 3.05/B
20084 Lacchiarella (Milano)
Italy
Tel: + 39 (0) 2 900 76410
Fax: + 39 (0) 2 900 7549

OKI Systems (Norway) A/S

Vestvollveien 10
PO Box 16
2020 Skedsmokorset
Norway
Tel: + 47 (0) 63 870600
Fax: + 47 (0) 63 870603

OKI Systems (Danmark) a.s.

Parkalle 382
2625 Vallensbæk
Denmark
Tel: + 45 (0) 43 666500
Fax: + 45 (0) 43 666590

OKI Systems (Ireland) Ltd.

Long Mile Road
Naas Road Junction
Dublin 12
Ireland
Tel: + 353 (0) 1 506100
Fax: + 353 (0) 1 508642

OKI Systèmes (France) S.A.

40-50, Av. Général de Gaulle
94240 L´Hay les Roses
France
Tel: + 33 (1) 46158000
Fax: + 33 (1) 41240040

OKI Electronics (Singapore) Pte Ltd.

78 Shenton Way #09-01
Singapore 0207
Tel: + 65 (0) 2213722
Fax: + 65 (0) 2219282

OKI

People to People Technology

Oki Electric Industry Co., Ltd.

Shuwa No.2 Kamiyacho Building
18-19 Toranomon 3-Chome, Minato-Ku, Tokyo 105 Japan
Tel: + 81 (0) 3 5473-6511 Fax: + 81 (0) 3 5473-6512 ~ 6516 Telex: J22627

OKI ®
SINCE 1881

M-OSD-02001-11 8/93 Printed in Germany